



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 26. Januar 2023

Kalenderwoche 4



Zum gemeinsamen Gruppenbild nach dem närrischen Gottesdienst stellen sich die Karnevalisten mit Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr (hintere Reihe, 3. v. l.), Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (vordere Reihe, 4. v. r.) und Pfarrer Werner Meuer auf. Foto: Stadt

Kirchlicher Segen für die Narrenschar

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Es ist eine schöne Tradition, den Karneval zusammen mit einem Gottesdienst zu eröffnen!“ Anita Faulhaber, Claudia Gering und Claudia Schobel-Haas vom Karnevalsverein Heiterkeit aus Kirdorf sind sich da einig. Die drei Damen stehen erwartungsvoll auf dem Vorplatz der katholischen Kirche St. Marien, fantasievoll verkleidet und mit zahlreichen Orden vergangener Faschingskampagnen um den Hals.

Narren-Oberhäupter der vier Bad Homburger Karnevalsvereine, Vertreter der Kolpingfamilie und des BCV aus Bommersheim sowie die Gardemädchen des Homburger Carneval Vereins (HCV) in ihren blauweißen Kostümen vertreten sich in der Kälte noch die Füße – dann geht es los: Zu den Klängen des Narrhalla-Marsches ziehen die Karnevalisten hinter dem Kreuz-Träger in die Kirche ein, vorbei an zahlreichen funkelnden Narrenkappen und fröhlichen Gottesdienstbesuchern. Musik macht die Narren fröhlich. Der Fanfarenzug des Clubs Humor stimmt die Mainzer Karnevals-Hymne „Im Schatten des Doms“ an, und während die diesjährigen Fastnachtsprinzessinnen Amy-Julie I. und

Susanne II. mit ihrem Hofstaat vorne rechts in die Kirchenbänke einschwenken, nehmen die politischen Oberhäupter aus Kreis und Stadt links Platz. Die Standarten-Träger vom Club Humor, den Freunden des Carneval (FdC), des CV Heiterkeit und des HCV beziehen im Altarraum Posten, von der Orgel erklingt die britische Nationalhymne, die galant in das alte Kirchenlied „Lobe den Herren“ mündet. „He-lau! Der Karneval hilft uns, mit mehr Leichtigkeit durchs Leben zu gehen! Und jetzt können wir einen Augenblick Kraft tanken hier“, begrüßt der Vorsitzende des Narrenrates, Torsten Hainz, die Fastnachter.

Freude verschenken

So mancher hat sich die Kapp' aufgesetzt: Thorsten Schorr und Landrat Ulrich Krebs vom Hochtaunuskreis, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Eberhardt Schmidt-Gronenberg von der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg schließen sich an diesem Mittag in der Kirche gerne der Narrenschar an. Den vielen weiblichen Fastnachtern hat sich auch Emma I., Faschingsprinzessin aus Usingen-Kransberg, zugesellt. Die Stimmung ist gut. Ganze Karnevalisten-Familiengenerationen von Klein bis Groß sind da, vom Gardemädchen über die Musikerin mit Trompete bis hin zum Ehrenpräsidenten. „Die Karne-

valsvereine in Bad Homburg arbeiten prima zusammen“, meint eine Närrin, die seit Kindheit dabei ist. Und so fällt die Evangeliums-Lesung aus dem Kolosserbrief des Paulus, die Landrat Krebs vorliest, auf aufnahmefähigen Boden: „Ertragt einander und vergebt einander...“

Pfarrer Werner Meuer spart in seiner gereinten Predigt die Probleme und Krisen in Welt und Kirche nicht aus – doch „das Evangelium sagt klipp und klar: Wir sind dazu da, um Freude zu verschenken. Freude ist ansteckend

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Immobilien

Partner der Taunus Sparkasse

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?



Dann rufen Sie uns an!

Tel. 06172 27079977

hochtaunus@sparkasse.immo

Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/IM

GOLDANKAUF
Antik Galerie Wagner
Bares für Schätze

Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert.

Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause.

Klosterstraße 1 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9610801



LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

OPEN DAY in Frankfurt City: 28.1.2023
OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 4.2.2023
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3-9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
(zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische
Präventivmedizinerin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

demnächst:



My Sweet
VALENTINE in den

auf 1981
LOUISEN ARKADEN
Bad Homburg | Fußgängerzone

**Hugenottenstr. 85
in Friedrichsdorf
84 m² Ladenfläche -
Interessiert?**

**Vielfältige Möglichkeiten. Auch für
Büro mit Publikumsverkehr, Dienst-
leistungen, etc.: 0171 - 78 11 367**

**5 MARKEN
unter einem Dach**



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS
Koch**
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet. Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Rachael Talibart, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, (bis Januar)

„Im kleinen Format“, Künstler der Galerie Scheffel stellen aus, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 4. Februar)

„Siefried Räh: Sicher überdacht“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 5. Februar)

„Der rote Berg“, Illustrationen von Astrid Kemper, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 5. Februar)

„Ewiges Eis“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 12. Februar)

„Christine Hübner – Abgetaucht“, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags 11-14 Uhr, (bis 12. Februar)

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Januar

Rallye Monte Carlo Historique, Kurhausplatz, ab 11 Uhr können die Oldtimer besichtigt werden, Start 14 Uhr im Minutentakt

Freitag, 27. Januar

Tag der offenen Tür, Infotag für Grundschüler, Humboldtschule, Jacobistraße 37, 16.30-19 Uhr

Klassisches Ballett, „Der Nussknacker“, Kurtheater, 19 Uhr

Jamsession, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Film, „Aufgeben war keine Option“ über die Zerstörung Kirdorfs 1622, Geschichtsverein, Kurhaus, 19.30 Uhr

Spaß-Show, „Die Babel-Olympiade“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 28. Januar

Repair-Café, evangelisch-freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 11, Anmeldung unter 0160-4510902, 15-18 Uhr

Vernissage, Bilder von Genilda Spivak, Louissaal, Schloss, 15-19 Uhr

Fremdensitzung, CV Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, Saalöffnung ab 18 Uhr, Beginn 19.31 Uhr

Karnevalsitzung, Freunde des Carneval, Erlendachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 19.11 Uhr

Stepshow, „Rhythm of the Dance“, Kurtheater, 20 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 29. Januar

Kreppel-Sitzung, Freunde des Carneval, Erlendachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 14.11 Uhr

Benefizkonzert, „The New Appleton“, Lions Club Bad Homburg, Schlosskirche, 17 Uhr

Montag, 30. Januar

Literarisch-musikalische Soiree zum 275. Geburtstag des Landgrafen Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg, Verein für Geschichte und Landeskunde, Villa Wertheimer, 16 Uhr

Dienstag, 31. Januar

Chorkonzert, „Gregorianische Choräle und ihre Folgen“, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Mittwoch, 1. Februar

Konzert, Rüdiger Baldaufs Trumpet Night feat. Max Mutzke, Joo Kraus und Lorenzo Ludemann, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 2. Februar

Konzert, „Graceland – Simon & Garfunkel Tribute Duo“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Perlen romantischer Klavierliteratur

Am Freitag, 10. Februar, um 19.30 Uhr gastiert die Meisterpianistin Catherine Gordeladze in der Bad Homburger Schlosskirche. Unter dem Motto „La Ricordanza“, die Erinnerung, präsentiert sie an diesem Abend das vielfältige Programm ihrer neuesten CD. So sind an dem Abend unter anderem Carl Czernys „La Ricordanza“, Frédéric Chopins Grande Valse Brillante Es-Dur op. 18, sowie Franz Liszts Isoldes Liebestod und sein virtuoser Faust-Walzer aus „Margarete“ zu hören. Catherine Gordeladze ist Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung und erhielt Projektstipendien der Hessischen Kulturstiftung und des Deutschen Musikrats. Neben ihrer Konzerttätigkeit hat die georgisch-deutsche Pianistin einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt und eine Dozentin an der Kalaidos Musikhochschule Zürich inne. Karten kosten 22 Euro und können bei Tourist Info + Service im Kurhaus Bad Homburg und beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-



Schlosskonzerte.de bestellt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de. Foto: M. Blank

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Januar

Kabarett, „Weber No. 5“ mit Philipp Weber, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 27. Januar

Konzert, „Nua Light Trio“, traditionelle irische Musik, Garniers Keller, 20 Uhr

Samstag, 28. Januar

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei Friedrichsdorf, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Winterkonzert, Lionsclub Friedrichsdorf-Limes, evangelische Kirche Seulberg, 19.30 Uhr

Konzert, „Born 2 B Blue“, Blues und Balladen, Garniers Keller, 20 Uhr

Mittwoch, 1. Februar

Vortrag, „Basenfasten“ mit der Heilpraktikerin Ulrike Töpperrwien, Landfrauen Burgholzhausen, Vereinshaus „Alte Schule“ Burgholzhausen, 19 Uhr

Kabarett, „Ehepaare kommen in den Himmel – in der Hölle waren sie schon“ mit Stephan Bauer, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 3. Februar

Chansonabend, „Berlin und sein Milljöh“ - Songs mit Herz und Schnauze, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Samstag, 4. Februar

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei Friedrichsdorf,

Institut Garnier 1, 11 Uhr

Comedy-Show, Ensemble „Six Pack“ mit seinem Programm „Goldsinger“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Sonntag, 5. Februar

Konzertreihe, „Seulberger Barock“, Kammermusik mit dem Ensemble „BiSoNi“, evangelische Kirche Seulberg, Alt Seulberg 25-27, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Was man von hier aus sehen kann

Sonntag + Montag 20 Uhr

Freitag 17 Uhr

Oscars Kleid

Freitag + Dienstag 20 Uhr

Samstag + Sonntag 17 Uhr

Ennio Morricone – der Maestro

Samstag 20 Uhr, Dienstag 17 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz

Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 26. Januar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 27. Januar

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 28. Januar

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 29. Januar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 30. Januar

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 31. Januar

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 1. Februar

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Donnerstag, 2. Februar

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 3. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 4. Februar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 5. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 01805-607011
06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Zu den Klängen des Narrhalla-Marsches ziehen die Narren in die Kirche St. Marien ein und beginnen die tollen Tage nach alter Tradition mit einem Gottesdienst. Foto: a.ber

Kirchlicher Segen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

und gesund und macht unsere Gemeinschaft einfach bunt!“ Meuer lässt mit viel Humor den Song „Euphorie“ von Julian Reim vom Band spielen – ein Wunschlied der amtierenden Faschingsprinzessinnen – und wippt dazu im Swing mit dem Fuß. „Hey, ich weiß/Veränderung ist schwer/Doch zurück in dieses Grau will ich/Nie mehr... Und ich fühl mich wieder frei/Denn ich tanz' wie ich tanz'/Wie ich will“ – Gottesdienstbesucher singen mit, und unwillkürlich denkt mancher wohl an die triste Coronazeit zurück mit dem festen Vorsatz: nie mehr! Der Pfarrer spricht vom Mut machen und der Bereicherung unseres Alltags, wenn wir Gottes Freude an uns mit anderen teilen. Und dann stimmt der Organist von St. Marien dieses altbekannte Juxlied „Wir kommen alle, alle, alle in den Himmel, weil wir so brav sind“ an – die Narren im ganzen Kirchenschiff haken sich unter und schunkeln. Jeder weiß, die Ressource Fröhlichkeit brauchen wir gerade in schweren Zeiten, im Privatleben wie im Zusammenleben in Stadt, Land und auf dem ganzen Globus. Dann wird es ernst: Bad Homburgs Bürgermeister Oliver Jedynek, die Präsidenten der vier Karnevalsvereine und eine Vertreterin des Kolpingvereins sprechen die Fürbitten. Dank an Gott für alle Menschen, die in der Stadt anderen Freude schenken. Bitte um eine menschenfreundliche und offene Stadt und Welt, in der Menschenwürde, Respekt, Frieden und Freiheit in unserer demokratischen Ordnung herrschen, in der Heiterkeit und Humor das

Miteinander prägen. Während die Standarten-Träger im Altarraum weiter die Fahne des Karnevals hochhalten, werden Brot und Wein von Karnevalisten zum Altar getragen, und es wird gemeinsam Abendmahl gefeiert. Die Freude der Narren hat nach der Zwangspause unter dem Dach der Kirche St. Marien traditionsgemäß wieder ihren Platz gefunden. Die tollen Tage können beginnen. Helau!

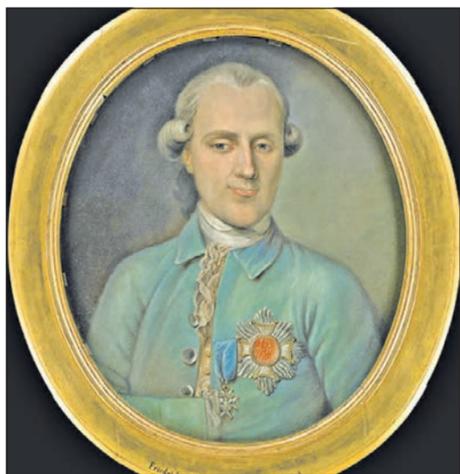


Möge die Heiterkeit und Freude des Karneval zum guten Miteinander beitragen: Die Narren haben sich in St. Marien eingefunden, und Pfarrer Werner Meuer (r.) hält gemeinsam mit den Präsidenten der Karnevalsvereine Fürbitte. Foto: a.ber

275. Geburtstag des Landgrafen Friedrich V. Ludwig von Hessen

Bad Homburg (hw). Am 30. Januar jährt sich der Geburtstag des Landgrafen Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg zum 275. Mal. Das nimmt der Verein für Geschichte und Landeskunde zum Anlass, mit einer kleinen literarisch-musikalischen Veranstaltung an diesen bedeutenden Regenten zu erinnern. 54 Jahre lang herrschte Friedrich V. Ludwig über die kleine Landgrafschaft Hessen-Homburg – so lange wie keiner seiner Vorgänger oder Nachfolger.

In seine Regierungszeit fielen die dramatischen Umwälzungen der napoleonischen Epoche, die schließlich zur Entstehung des „Souveränen Landgrafentums“ Hessen-Hom-



Landgraf Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg, ein Porträt von Johann Heinrich Schmidt. Foto: Hess. Hausstiftung/D. Hall.

burg führten. Vor allem ist Friedrich V. Ludwig aber wegen seiner ausgeprägten intellektuell-künstlerischen Interessen eine bedeutende Persönlichkeit. Unter seiner Herrschaft entwickelte sich Homburg zu einem kleinen, aber bemerkenswerten literarischen Zentrum – exemplarisch repräsentiert durch Friedrich Hölderlin, der dem Landgrafen sein großes Gedicht „Patmos“ widmete.

Souveränes Landgrafentum

Der Landgraf unterhielt eine weit gespannte Korrespondenz mit den europäischen Geistesgrößen seiner Zeit und war auch selbst literarisch tätig. Literatur und Musik stehen daher im Mittelpunkt des „Stündchens für den Landgrafen“ am Montag, 30. Januar, um 16 Uhr in der Villa Wertheimer. Nach einer biografischen Einführung durch Professorin Dr. Barbara Dölemeyer liest Rainer Maria Ehrhardt Texte aus der Feder des Landgrafen. Dazwischen präsentiert Michael Günther auf einem historischen Tasteninstrument passende Musik aus der Zeit Friedrichs V. Ludwig. Anschließend besteht die Möglichkeit, unter kompetenter Führung die Ausstellungen „Patmos – Dem Landgrafen von Homburg“ und „Porträts des Landgrafen und Landgräfinnen in den Sammlungen des Stadtarchivs“ zu besichtigen und mit einem Glas Sekt auf das Geburtstagskind anzustoßen.

Kooperationspartner des Vereins für Geschichte und Landeskunde bei der landgräflichen Geburtstagssoiree sind das Stadtarchiv Bad Homburg, die Volksbühne und das Kreisarchiv Hochtaunuskreis. Der Eintritt ist frei.

Offener Café-Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 7. Februar, findet von 15 bis 17 Uhr der nächste „Offene Café-Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Berthavon-Suttner-Straße 4, statt. Diesmal ist es ein „Kreppelcafé“. Bei selbstgebackenen Kuchen, Kreppeln, Kaffee oder Tee können die Gäste eine schöne Zeit verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen werden unter Telefon 06172-8569950 beantwortet.

Start frei für die Rallye Monte Carlo Historique

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr dient Bad Homburg traditionell als deutscher Startort der Rallye Monte Carlo Historique (24. Januar bis 1. Februar). Im Rahmen einer der renommiertesten Veranstaltungen des historischen Automobilsports startet am Donnerstag, 26. Januar, um 14 Uhr vor dem Kurhaus erneut ein Teil des internationalen Teilnehmerfelds. Außerdem werden die bereits zwei Tage zuvor in Oslo gestarteten Rallye-Teilnehmer die Startrampe in der Louisenstraße für eine Zeitkontrolle passieren. Im Minutenabstand machen sich die Teams dann auf die im Fachjargon „Concentration Leg“ genannte Anreisetappe ans Mittelmeer. Außer Bad Homburg und Oslo dienen in diesem Jahr auch noch die britische Hauptstadt London, das französische Reims, die Hauptstadt der Region Champagne sowie die piemontesische Kapitale Turin als weitere Startorte der Sternfahrt. Gemeinsamer Treffpunkt aller Teilnehmer ist Monaco an der Côte d'Azur, das die Teilnehmer am Freitagabend, 25. Januar, erreichen werden. Früh am Samstagmorgen, 26. Januar, geht es für die Teams weiter: Bereits um 6 Uhr starten sie im Fürstentum auf die erste von vier Etappen mit insgesamt 16 anspruchsvollen Gleichmäßigkeitswertungen. Die Rallye endet am Mittwochmorgen, 1. Fe-

Versteigerung
am 28.01.2023 ab 15.00 Uhr
 Über 304 Lose
 Auch Teppiche, Schmuck, Wein und Silber
Vorbereitung
26. und 27.01.2023 von 10–18 Uhr
www.auktionshaus-oberursel.de
 Fuchstanzstr. 33 · 61440 Oberursel/Stierstadt
 Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

bruar: Die ersten Teams werden gegen 1.20 Uhr auf der Zielrampe in Monaco erwartet. Die aktuelle Liste aller 281 gemeldeten Teams hat der ACM auf seiner Internetseite acm.mc/en/edition/25e-rallye-montecarlo-historique/event/entries/ veröffentlicht. Bereits zum 25. Mal versammelt die berühmte internationale Winterrallye ambitionierte Teams und atemberaubende klassische Rallye-Fahrzeuge zu einem herausfordernden Trip an die Côte d'Azur. Zum Start zugelassen sind ausschließlich Fahrzeuge, von deren Typ mindestens ein Exemplar bis zur 51. Austragung der Rallye Monte-Carlo (1983) an den Start gerollt ist. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) unterstützt den veranstaltenden Automobil Club de Monaco (ACM) auch in diesem Jahr bei der sportlichen Ausrichtung des deutschen Streckenabschnitts und richtet gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg den deutschen Start aus. In diesem Zusammenhang organisiert der AvD sowohl die Dokumentenkontrolle als auch die technische Abnahme der Teilnehmerfahrzeuge. Außerdem planen die Organisatoren zeitnah nach Anschluss der Veranstaltung Videomaterial auf dem Youtube-Kanal des AvD zur Verfügung zu stellen, das einen Eindruck vom Auftakt der 25. Rallye Monte-Carlo Historique in Bad Homburg vermittelt.

Chorkonzert in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 31. Januar, findet um 19.30 Uhr ein Konzert mit dem Kammerchor der Erlöserkirche Bad Homburg statt. Unter dem Titel „Gregorianische Choräle und ihre Folgen“ kommen Werke von Thomas Tallis, Claudio Monteverdi, Johann Sebastian Bach, Joseph Gabriel Rheinberger, Maurice Duruflé und anderen zur Aufführung. Leitung und Orgel: Kantorin Susanne Rohn. Der gregorianische Choral, oft bezeichnet als die „Wiege der abendländischen Kunstmusik“, ist der einstimmige, unbegleitete, lateinische Gesang der römisch-katholischen Liturgie. Sein umfangreiches Repertoire war im Mittelalter vollendet, prägte aber die weitere

abendländische Musikgeschichte entscheidend. Bis heute haben viele große Komponisten gregorianische Gesänge zur Grundlage ihrer Kompositionen gemacht – einige davon erklingen im Konzert.

Das Konzert ist die Abschlussveranstaltung des Mittelalter-Semesters im „Studium Generale“ der Volkshochschule. Für die Teilnehmer des Studium Generale ist der Eintritt frei. Für die anderen Zuhörer gibt es Karten zum Preis von 20 Euro im Vorverkauf unter www.erloeserkirche-badhomburg.de, an der Abendkasse, bei Tourist Info + Service, Telefon 06172-1783710, oder im Gemeindebüro, Telefon 06172-21089. Die Kirche ist geheizt.

Offenes Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt lädt für Montag, 30. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum „Offenen Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Rund ums Kind

Bad Homburg (hw). Nach drei Jahren Coronapause findet am Freitag, 24. März, in der Mensa der Hölderlin-Schule, Hessenring, wieder der Flohmarkt „Rund ums Kind“ des Betreuungszentrums „Villa Kunterbunt“ statt. Der Basar öffnet um 16 Uhr und schließt um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl werden Waffeln und Getränke angeboten. Schwangere mit Mutterpass können mit einer Begleitperson bereits um 15.30 Uhr Einlass bekommen. Die Tischvergabe erfolgt per E-Mail an betreuung@hoe.hochtaunuskreis.net. Der Tischpreis beträgt zehn Euro.

accadis International School

Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Cambridge Assessment International Education
 Cambridge International School



Die „Little Sunshines“ (vorne) und auch die anderen Garden begeistern das Publikum mit ihren perfekt einstudierten Tänzen und sorgen für gute Stimmung im Saal. Foto: nel

Narren der Heiterkeit bedanken sich bei ihrem „HGZ“

Bad Homburg (nel). Am Samstag war es endlich soweit: Nach zweijähriger Coronapause hieß es „Bühne frei!“ für die Narren des Kirdorfer Carnevalvereins Heiterkeit und deren erste Sitzung im Bürgerhaus. Die Freude über das langersehnte erste Zusammentreffen nach zwei Jahren fast ohne Karneval war groß. Und doch hatte die Sitzung auch eine traurige Seite, denn es hieß Abschied nehmen: Hans Georg Zettlitzer, kurz „HGZ“ oder „Schorsch“ genannt, der 20 Jahre Sitzungspräsident der Heiterkeit war, übergab das Amt an seinen Nachfolger Frank Knoblich. Los aber ging es mit dem Einmarsch der Garden und der Begrüßung durch den „Noch“-Präsidenten Zettlitzer. Mit den Worten „Jetzt geht es los, feiert mit, ob klein oder groß!“ eröffnete er feierlich die erste Sitzung der Heiterkeit. Die Freude aller Narren war zu spüren: Es wurde viel gelacht, geklatscht, getanzt, und natürlich gab es des Öfteren ein donnerndes „Helau!“. Die beiden Bad Hom-

burger Lieblichkeiten Susanne II. und Amy-Julie I. vom Homburger Carneval-Verein (HCV) freuten sich, ihr Amt 2023 weiterführen zu dürfen, denn durch die Coronapause hatten auch sie Enttäuschungen erleben müssen. „Da habt ihr recht in diesem Saal, denn wir bleiben zum zweiten Mal!“ Auch alle Garden sowie Tanzmariechen Isabella Grotjahn, die Premiere feierte, trugen mit ihren gelungenen Darbietungen zur guten Stimmung im Saal bei. Alle Aktiven präsentierten ausdrucksstarke Tänze und rissen das Publikum mit, sowohl als große Gardegruppe als auch jede Garde bei ihrem eigenen Auftritt. Die „Little Sunshines“, die „LA Teenies“ und die „Dance Factory“ zeigten auf der Bühne ihr Können und wurden mit reichlich Applaus belohnt.

Nicht nur typische Karnevalsuniformen und die traditionellen Narrenkappen waren beim Blick ins Publikum zu sehen. Unendlich viele kreative Verkleidungen waren zu bewundern, darunter eine Banane, eine Giraffe, ein Pirat oder ein Marienkäfer.

Nach einer Weile bester Unterhaltung stand ein besonderer Punkt auf dem Programm der Sitzung: Es war an der Zeit, das wichtige Amt des Sitzungspräsidenten weiterzugeben. Nach 20 Jahren verabschiedete sich – „mit einem lachenden und einem weinenden Auge“ – Hans Georg Zettlitzer und übergab sein Amt an Frank Knoblich. Die Narren der Heiterkeit ließen ihn natürlich nicht ohne Ehrung gehen, denn sie sind ihm für sein jahrelanges Engagement sehr dankbar und blicken mit vielen positiven Erinnerungen auf seine Amtszeit zurück. „Mein bester Dank und auf Wiedersehen!“, mit diesen Worten verabschiedete sich Zettlitzer vom Publikum. Erhalten bleibt „HGZ“ dem Elferrat.

Mit vielen weiteren Programmpunkten war der närrische Abend ein voller Erfolg. Zu seiner zweiten Fremdensitzung lädt der CV Heiterkeit für Samstag, 28. Januar, ins Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein. Der Saal wird um 18 Uhr geöffnet, Beginn 19.31 Uhr.



Auf einem Tritt stehend übergibt Ex-Sitzungspräsident Hans Georg Zettlitzer nach 20 Jahren sein Amt an den neuen Präsidenten Frank Knoblich. Foto: nel

Gürtelprüfung bestanden



Im Rahmen des Elternschnuppertrainings bei den Judokas der Homburger Turngemeinde (HTG) fand vor Kurzem die feierliche Übergabe der Urkunden zur Gürtelprüfung im Dojo an Fünftklässlerinnen der Maria-Ward-Schule (MWS) statt. Nachdem die Eltern sich das Judo-training angeschaut und zum Teil auch mitgemacht hatten, überreichte HTG-Judo-Trainerin Jessica Spelten den Mädchen der Klasse 5a ihre Urkunden. Mit viel Fleiß hatten die Schülerinnen den Fußwurf (O-soto-gari), Hüftwurf (O-goshi) und Schulterwurf (Seoi-nage) erarbeitet. Die Mädchen der 5a freuen sich schon darauf, die Judowürfe, Falltechniken und Haltegriffe am Tag der offenen Tür am Samstag, 4. Februar, in der Schulturnhalle gemeinsam mit ihrer Trainerin zu präsentieren. Foto: MWS

Taunus-Pfadfinder heißen am Feuer Wölflinge willkommen

Bad Homburg (hw). Aus Tradition heraus beginnen die Taunus-Pfadfinder ihr Jahr dort, wo sie besonders gerne sind: in der Natur. Zum jährlichen Kick-off zog es vergangenen Samstag über 70 Pfadfinder von ihrem Stammesheim bei der evangelischen Kirche in Dornholzhausen durch den Taunus bis nach Neu-Anspach, wo das zweite Domizil der Taunus-Pfadfinder steht: das Waldheim. Zum Kick-off versammelte Stammesführer Lutz Porth alle Pfadfinder, um sie im neuen Jahr zu begrüßen und ihnen das Programm vorzustellen, das sie 2023 erwartet. Um dieses zu planen, waren alle Gruppenleiter schon im November zu einem Planungswochenende im Odenwald zusammengekommen.

Die Taunus-Pfadfinder in ihren beige Hemden kennt man von Aktivitäten in ganz Bad Homburg, und so steht auch in diesem Jahr die Teilnahme an verschiedenen Stadtteilfesten auf dem Programm. Auch beim Weltkindertag auf der Louisenstraße und beim Laternefestzug werden sie dabei sein. Besonders freuen sich die Pfadfinder auf die Ausrichtung der beliebten Veranstaltung „Tanz in den Mai“. Darüber hinaus soll der gruselige Halloween-Tunnel wieder aufgebaut werden. Höhepunkte und Kernprogramm werden aber die Großfahrten und Lager sein. Alle zehn Gruppen machen sich im Frühjahr, Sommer oder Herbst mit Rucksack und Zelt auf Reise quer durch die Welt. Ziele in diesem Jahr liegen in Skandinavien, Frankreich, Italien oder vielleicht Irland. Es wird ein Lager der Wölflingsstufe geben, ein Lager der Pfadfinderstufe und im Oktober ein großes Lager aller Gruppen gemeinsam – immer mit einem Motto wie Geländespiel oder Wettkämpfen. Zudem werden viele Aktivitäten stattfinden, die sich die Gruppen selbst aussuchen wie Kanutouren, Hüttenwochenenden oder auch ein Wochenende im Europa-Park.

Großfahrten und Lager, von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Gemeinschaft selbst organisiert, gehören zur Pfadfindermethode, die gemeinsam mit den wöchentlichen Gruppenstunden und dem abwechslungsreichen Programm zu Selbsterziehung der Jungen Leute beitragen soll. Im großen Kreis bei



Zum jährlichen Kick-off ziehen über 70 Pfadfinder von ihrem Stammesheim bei der evangelischen Kirche in Dornholzhausen durch den Taunus bis nach Neu-Anspach.

Fackelschein, beleuchtet durch das große Feuer, gab es auch beim Kick-off in diesem Jahr Aufnahmen neuer Wölflinge, den jüngsten Mitgliedern. Für die Neuen ein ganz besonderes Gefühl, in dieser Atmosphäre im Kreis von über 70 Pfadfindern ihr Versprechen abzugeben und ihr erstes Halstuch zu bekommen. Darüber hinaus stand eine Pfadfindernennung an, die Aufnahme in den höchsten Rang, den man durch das Bestehen einer Prüfung erreichen kann.

Mit 16 Jahren, nach Schulungen und Erhalt der staatlich ausgegebenen Jugendleiter-Card (Juleica), können Jugendliche, die zum Pfadfinder ernannt wurden, eine eigene Gruppe gründen. Dies ist auch für dieses Jahr vorgesehen. Im Sommer soll eine neue Gruppe für Jungen ab acht Jahren gegründet werden. Weitere Informationen über die Taunus-Pfadfinder gibt es im Internet unter www.taunus-pfadfinder.de sowie in den Sozialen Medien.



Im großen Kreis am Lagerfeuer werden die Jüngsten, die Wölflinge, als neue Mitglieder aufgenommen und erhalten ihr erstes Pfadfinder-Halstuch. Fotos: Taunus-Pfadfinder

Taunus-Tiflis: Konzert zum Jubiläum

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt für Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr zu einem Jubiläumskonzert anlässlich seines 25-jährigen Bestehens in die Christuskirche Bad Homburg, Stettiner Weg 53, ein. Ekaterina Perlina (Violine), Tornike Ugrehelidze (Violine) und Georg Kjurdian (Piano) bieten ein Programm mit Werken von Franz Schubert, J. S. Bach, Igor Strawinsky, Richard Wagner, Franz Liszt und Fritz Kreisler. Ein georgisches Büfett wird in der Pause angeboten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Verein wird gebeten.

Seit 25 Jahren ist der Förderverein Taunus-Tiflis in Georgien aktiv. Im Jahr 1996 hatten zwei Chöre aus Bad Homburg-Gonzenheim und Oberursel eine Sängergruppe aus Georgien eingeladen, deren Musikalität und Lebensfreude die Gastgeber beeindruckten. Ein Gegenbesuch 1997 in Tiflis führte zur Gründung des Vereins. Die Besucher fanden bei den Georgiern herzliche Aufnahme. Auf dem Programm stand der Besuch einer Schule, an der Deutsch als Unterrichtsfach gelehrt wird. Obwohl sich das marode Gebäude in einem schlimmen Zustand befand und es an vielem fehlte – vom Lehrmaterial über Mobi-

liar bis hin zur Heizmöglichkeit – beeindruckte die Georgienreisenden die Intensität, Qualität und Kreativität, wie Unterricht unter diesen schwierigen Umständen gestaltet wurde. Noch am Ort wurde beschlossen, zu helfen. Die Gründungssitzung fand im Dezember 1997 statt – im Januar 1998 wurde der Förderverein Taunus-Tiflis eingetragen.

„Seither ist viel geschehen. Die Renovierung von Aula, Klassenräumen, Sporthalle und Toiletten, die Reparatur der Heizung, neue Fenster, der Transport von ausgemustertem, aber voll funktionsfähigem Mobiliar aus miesigen Schulen, Kopiergeräte, Computer, Musikinstrumente, Unterrichtsmaterial, insbesondere die jährliche Lieferung von Büchern und Arbeitsheften für den Deutschunterricht und dauerhafte Unterstützung der Schulband wurden und werden finanziert“, heißt es. Ein Schüleraustausch mit der IGS Stierstadt wurde initiiert und wird finanziell unterstützt. Um den Kulturaustausch bemüht sich der Förderverein zudem mit seinen Veranstaltungen: Konzerte, Ausstellungen, Lesungen, Vorträge und die georgische Tafel, die nach der Coronapause am 24. März wieder im Vereinshaus Dornholzhausen stattfinden soll.



Sven Mathes und Patricia Peveling lauschen zusammen mit den anderen Gästen des Neujahrsempfangs der Rede des Grünen-Spitzenkandidaten Tarek Al-Wazir (v. l.). Foto: jbr

Al-Wazir sucht Unterstützung bei der Wahl im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (jbr). Sie sind motiviert, dynamisch und wollen etwas verändern: Die Grünen präsentierten beim Neujahrsempfang in der Gastronomie des Forums Friedrichsdorf die Direktkandidaten für die Landtagswahl am 8. Oktober. Auch der derzeitige Wirtschaftsminister und Kandidat für den Posten des hessischen Ministerpräsidenten, Tarek Al-Wazir, beehrte die Veranstaltung, nahm sich viel Zeit, um auf die Fragen der Parteibasis einzugehen und stand auch kritischen Nachfragen zur Landespolitik offen gegenüber. Als weitere Gäste waren die Landtagsabgeordnete Miriam Dahlke aus Frankfurt und die Bundestagsabgeordnete Kordula Schulz-Asche, die außer zwei anderen Wahlbezirken auch für den Hochtaunuskreis zuständig ist, angereist und richteten das Wort an die Eingeladenen. Allen voran begrüßte jedoch Lars Keitel als Bürgermeister des „einzig grünen gallschen Dorfes im Hochtaunuskreis“, wie er voller Stolz angekündigt wurde, die Anwesenden in den „10 Mühlen“. Ihm schloss sich die Direktkandidatin Patricia Peveling an, die Friedrichsdorf als Musterbeispiel für eine nach Klimaneutralität strebende Stadt heraus hob. An der Präsenz der Grünen in den anderen Städten arbeite man nun auch und habe viel vor. Der Juristin gehe es selbstverständlich um Umwelt- und Klimaschutz, aber auch um den Schutz der Demokratie, die die Grünen-Politikerin mehr und mehr bedroht sieht. Leider sei sie nicht mehr als selbstverständlich anzusehen, sondern werde zusehends angegriffen, betonte die Königsteinerin besorgt. Pevelings Mitkandidat im Hochtaunuskreis, Sven Mathes, bekundete große Lust am Wahlkampf gemeinsam mit den Parteikollegen. Auch der Oberurseler präsentierte seine Ziele in den Bereichen Katastrophenschutz, Ausgrenzungsprävention und Umgestaltung der derzeit umstrittenen Landespolizei, deren Ansehen unter den rechten Tendenzen in den eigenen Reihen leide, hin zu mehr Vertrauenswürdigkeit entschlossen und mit jugendlichem Elan. Besonders groß war der Applaus für Tarek Al-Wazir, der Lars Keitel im Wahlkampf unter-

stützte und nun auf den Rückhalt der Grünen im Hochtaunus zählt, wenn er als erster Kandidat der Grünen für das Amt des hessischen Ministerpräsidenten selbst in den Wahlkampf zieht. Den Anwesenden stellte sich ein erfahrener Politiker mit einer Meinung zu allen wichtigen Dingen vor, die das Land betreffen. Aber auch als jemand, der Hoffnung in Krisen sieht und es sich als Ziel gesetzt hat, Chancen zu ergreifen. Die Pandemie habe gezeigt, dass Probleme bewältigt werden können, denn schließlich sei man weitgehend mit Strategien gut gefahren und „das kann uns Mut machen“, gab der stellvertretende Ministerpräsident im Kabinett Rhein zu Bedenken und zeigte Chancen in der derzeitigen Energiekrise auf, die es in seinen Augen zu ergreifen gelte, nicht ohne zuvor den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine scharf zu verurteilen. Nun müssten die richtigen Entscheidungen getroffen werden, um „weiterhin auf diesem Planeten gut leben zu können“. Al-Wazir erinnerte daran, dass das Zieldatum für Klimaneutralität 2045 keineswegs in weiter Ferne liege: „Das ist morgen!“ Der Landespolitiker warb auch für parteiübergreifende Kommunikation. In solchen Zeiten müssten demokratische Parteien miteinander sprechen – trotz unterschiedlicher Meinungen.

„Wir haben keine Ahnung wie sie ausgehen wird – in Russland weiß ich das vorher –, aber wir gehen selbstbewusst in diese Wahl“, sagte Al-Wazir lächelnd zum Abschluss seiner Rede, bevor die Parteikollegen ihn mit Fragen überhäufte und auch nicht an Kritik sparten, was die Politik der Landesregierung betraf. Jedoch schien sich generell Vorfreude auf einen guten Wahlkampf mit „allem drum und dran“ bereits in der gesamten Partei breit gemacht zu haben. Dieses Jahr wolle man auch endlich wieder Haustürwahlkampf machen. Die Chancen für Tarek Al-Wazir bewertet man allgemein optimistisch. Sabine Behrent aus dem Kreisvorstand Hochtaunus, die den Vormittag moderierte, hält 35 Sitze im Landtag für realistisch. Lars Keitel betrachtet den Neujahrsempfang als gelungenen Auftakt für ein vielversprechendes Jahr 2023.

Rock'n'Roll-Kurs für Kinder

Das Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrum „8 nach 6“ bietet einen neuen Rock'n'Roll-Kurs beziehungsweise zwei Schnuppertage für Kinder an. Der Rock'n'Roll von heute wird auf moderne Lieder getanzt und kann mit Elementen aus dem Hip Hop und Jazz choreografiert werden. Vorkenntnisse und ein Tanzpartner werden nicht gebraucht. „Man kann sogar mit seiner besten Freundin tanzen. Ihr könnt aber auch alleine und ohne Vorkenntnisse zu den Schnupperstunden kommen“, heißt es in der Ankündigung des Vereins. Der Kurs ist für Kinder ab acht Jahren geeignet und findet am Donnerstag, 2. Februar, und am Donnerstag, 9. Februar, jeweils von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) in Bad Homburg statt, Eingang Kinzigstraße. Anmeldung per E-Mail an tanja@8nach6.de oder per WhatsApp an die Nummer 0177-5762881. Mehr Informationen gibt es auch im Internet unter www.8nach6.de. Foto: RRTZ „8 nach 6“



Stadt schreibt Verkehrsminister Wissing

Bad Homburg (hw). In einem gemeinsamen Schreiben fordern Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek Bundesverkehrsminister Volker Wissing auf, sich für den Erhalt des DB-Reisezentrums am Bad Homburger Bahnhof einzusetzen. Damit kommt der Magistrat einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung nach.

Hintergrund ist die endgültige Schließung der DB-Agentur am Bahnhof. Bereits Ende 2020 hatte die Deutsche Bahn AG ihr eigenes Reisezentrum am Bahnhof geschlossen. Damit Reisende aber weiterhin Beratung am Ort erhalten, hatte die Stadtverwaltung in Form einer freiwilligen Leistung die DB-Agentur weitergeführt. Dafür hatte die DB der Stadt eine umsatzabhängige Provision gezahlt. Dieses Modell wurde jedoch Ende 2022 – und das nicht nur in Bad Homburg – eingestellt. Der Stadt sei es aus finanziellen Gründen nicht möglich, den Schalter ohne die Provisionen der Bahn weiter offen zu halten. Daher würden Reisende, trotz hoher Nachfrage, am Bahnhof Bad Homburg aktuell keinerlei Informationen erhalten.

In ihrem Schreiben an Wissing, das auch an diverse Vertreter der Deutschen Bahn AG verschickt wurde, weisen der Oberbürgermeister und der Bürgermeister darauf hin, dass die Stadt seit vielen Jahren an der Umsetzung der Verkehrswende und dem Ausbau des ÖPNV arbeite. In diesem Zusammenhang sei unter anderem der Stadtbusverkehr kontinuierlich optimiert und erweitert sowie mit den entsprechenden Verkehren der Nachbarstädte verknüpft worden. „Außerdem arbeiten wir intensiv an der Optimierung der regionalen Schienenanbindung der Stadt. Noch in diesem Jahr wird mit dem Bau der Verlängerung der Stadtbahnlinie U2 aus Richtung Frankfurt zum Bahnhof begonnen. Außerdem wird die Verlängerung der Regionalbahnlinie 16 zum Bahnhof Bad Homburg in naher Zukunft er-

folgen“, heißt es in dem Schreiben weiter. Zusätzlich werde der Bahnhof Bad Homburg Endhaltestelle der überregionalen Regional-Tangente West, deren Bau schon begonnen habe. „Durch diese Maßnahmen wird unser Bahnhof zum wichtigsten Knotenbahnhof nördlich von Frankfurt aufgewertet“, heißt es im Schreiben. Leider sei man in der Kurstadt nun aber zu der Erkenntnis gelangt, dass die Deutsche Bahn AG (DB) das wichtige Ziel der Verkehrswende nicht ernsthaft verfolge und teilweise sogar konterkariere. Die Art und Weise, wie sich die DB im Bereich des Vertriebs verhält, sei aus städtischer Sicht in keiner Weise akzeptabel und müsse dringend zeitnah korrigiert werden.

Für die Schließung des DB-Schalters am Bahnhof sowie die Einstellung der Provisionszahlungen haben die beiden Stadtoberhäupter kein Verständnis. So heißt es in dem Schreiben weiter: „Zusammenfassend müssen wir festhalten, dass der DB der Kundenservice für ihre Fahrgäste offensichtlich nicht wichtig ist. Die Kunden sollen sich ihre Fernverkehrsfahrkarten im Internet oder an den Fahrkartenautomaten kaufen. Die Probleme von älteren oder mobilitätseingeschränkten Fahrgästen interessieren die Verantwortlichen der DB augenscheinlich nicht.“

Da die Stadt ihren Weg in Richtung Verkehrswende aber konsequent weitergehen wolle und sich die Schließung der DB-Agentur in diesem Zusammenhang sehr negativ auswirke, bitten Hetjes und Jedynek den Bundesverkehrsminister eindringlich, steuernd einzugreifen und die Stadt beim Erhalt der DB-Agentur zu unterstützen. „Die Änderungen des Agenturmodells müssen zurückgenommen werden. Der Zugang der Fahrgäste ins ÖPNV-System muss so einfach wie möglich gestaltet werden, wenn die Verkehrswende gelingen soll. Es kann aus unserer Sicht nicht sein, dass durch das Verhalten der DB die Verkehrswende behindert wird“, heißt es.

E-Werk lädt zur Werkschau ein

Bad Homburg (hw). Der Jugend- und Kulturtreff E-Werk in der Wallstraße lädt zur 35. Werkschau ein. Am Freitag, 3. Februar, stehen die Türen des E-Werks von 17 bis 22 Uhr offen. Die Werkschau ist sowohl Abschlussfest, Infoveranstaltung, Präsentation als auch Aus- und Rückblick. In verschiedenen Räumen des werden sogenannte Haltestellen eingerichtet. Mal kann Hand angelegt, mal zugeschaut, mal mitgemacht, mal mitgelacht werden. Der Flyer zur Veranstaltung ist gleichzeitig Ticket und begleitet die Gäste von Station zu Station. Als Aktive sind die über 200 Jugendlichen eingeladen, die seit Sommer 2022 in den fast 30 Gruppen im E-Werk Unterschiedlichstes erlebt, gelernt und gestaltet haben. Auch für künftige Teilnehmer lohnt sich der Besuch. Die Haltestellen bedienen Musik, Bewegung,

Gestaltung, Medien, Spiel, Theater und Nachhaltigkeit; sämtliche Themenbereiche, zu denen Workshops oder Treffs angeboten werden. Die ersten Neuanmeldungen werden direkt zur Werkschau möglich sein.

Von 19 Uhr an steht der neu gestaltete Club im Mittelpunkt. Sonst den Zwölf- bis 15-Jährigen vorbehalten, dürfen zur Werkschau alle herein und bis 22 Uhr mitfeiern, tanzen oder einen alkoholfreien U-16-Cocktail genießen. Erwachsene – ob Eltern, Fachleute oder Nachbarn – sind ebenfalls gern gesehene Gäste, wenn zum Beispiel die Theatergruppe oder der Band-Workshop Stücke präsentieren. Weitere Informationen zum E-Werk, Wallstraße 24, und dem Programm sind auch auf der städtischen Webseite unter www.e-werk-hg.de zu finden.



Manfred & Frauke

Bad Homburger Testament

Manfred teilte seiner lieben Frauke gestern mit, dass er zwar keine Angst vor dem Tod habe, allerdings nicht dabei sein wolle, wenn es soweit sei. Diese an sich Woody Allen zugeschriebene Feststellung ist nur eine von vielen uns bekannten Ausreden, die ein fehlendes Testament rechtfertigen sollen.

Unterstützt wird diese Testamentsphobie von dem Irrglauben, die gesetzliche Erbfolge würde schon alles „richten“, was in den meisten Fällen gerade nicht der Fall ist. Sie fragen sich, was wir Manfred geraten haben? Bitteschön: Er sollte sich zu einem Testament entschließen. Am Besten nach einer Beratung mit uns, denn wir befassen uns seit Jahres überwiegend mit diesem Thema.

Oder ohne uns, dann aber bitte durch Abfassung des sog. Bad Homburger Testaments, das – im Gegensatz zum Berliner Testament - keine Erbschaftsteuer auslöst, Streitvermeidend ist und honorarfrei zur Verfügung steht. Schreiben Sie:

„Mein letzter Wille: Ich, Manfred, im Vollbesitz meiner körperlichen und geistigen Kräfte, erkläre hiermit, dass ich mein gesamtes Vermögen zu meinen Lebzeiten aufgegessen, leergetrunken und ausgegeben habe. Meinen Erben wünsche ich frohes Schaffen. Bad Homburg, den 26.01.2023, Euer Manfred.“

06182 – 7726-0

www.krayer-kollegen.de

KRAYER | KRÖNER
RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE – NOTAR

Dr. Hermann-Neubauer-Ring 34 · 63500 Seligenstadt

Pilates und Gedächtnistraining

Bad Homburg (hw). Der Kneipp-Verein Bad Homburg bietet eine Vielzahl von Kursen an. Pilates und Faszientraining steht montags von 18 bis 19 Uhr im Programm. Es ist ein systematisches Körpertraining, das dem Körper mehr Balance, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit verleiht. Die Kurseinheit dauert 60 Minuten, die Kursgebühr für 22 Stunden beträgt 176 Euro. Treffpunkt ist die Maria-Ward-Schule im Weinbergsweg. Anmeldung bei Kursleiterin Eva-Maria Böhmer-Kunz unter Telefon 0151-65175989.

Ein ganzheitliches Gedächtnistraining findet donnerstags um 9.30 Uhr statt. Der Kurs beginnt am 2. Februar. Gestärkt werden sollen kognitive Fähigkeiten wie logisches Denken, Merkfähigkeit oder Wortfindung. Geplant

sind sieben Kursstunden à 60 Minuten, die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Treffpunkt ist das Gemeindezentrum im katholischen Pfarrzentrum St. Marien, Martinskirchstraße 8 in Ober-Erlenbach.

Eine Weiterführung des ganzheitlichen Gedächtnistrainings des Kurses vom vierten Quartal 2022 wird donnerstags um 10.35 Uhr angeboten. Auch hier beginnt der Kurs am 2. Februar. Kosten für sieben Kursstunden: 40 Euro. Treffpunkt ist ebenfalls das Gemeindezentrum, Martinskirchstraße 8 in Ober-Erlenbach. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung für die Kurse beim Kneipp-Verein erforderlich, und zwar unter Telefon 06172-78370 oder im Internet unter www.kneipp-hg.de. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Kursen.

Projekttag mit „girls go technic“

Bad Homburg (hw). Das Bündnis „girls go technic“ bietet am Donnerstag, 2. Februar, von 8.30 bis 13 Uhr an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) einen Projekttag für Schülerinnen der 8. und 9. Jahrgangsstufe durch. Der Projekttag wird unter Beteiligung des Amtes für Bodenmanagement (Limburg), Hessenforst (Königstein) sowie Procter & Gamble (Kronberg) gestaltet.

Die Schülerinnen haben Gelegenheit, nicht nur die verschiedenen Berufsbilder kennenzulernen, sondern auch mit den Vertreterinnen der Unternehmen ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen zu Praktikum, Ausbildung

und Jobmöglichkeiten zu stellen. Das Bündnis „girls go technic“ befasst sich mit dem Thema Mädchen in Ausbildung, Studium und Beruf und hat das Ziel, mehr Mädchen und junge Frauen für sogenannte MINT-Berufe (naturwissenschaftliche und technische Fachbereiche) zu begeistern. Die Angebote der Unternehmen werden von Ingenieurinnen, Ansprechpartnerinnen für das Bündnis „girls go technic“ sind die Frauenbeauftragte der Stadt, Gaby Pilgrim, Telefon 06172-1003002, E-Mail: gaby.pilgrim@bad-homburg.de, und Nadine Fork, Telefon 06081-10244004, E-Mail: fork@usingen.de.

Geldautomat in Louisenstraße gesprengt



Unbekannte haben am frühen Mittwochmorgen gegen 3.30 Uhr einen Geldautomaten in der Bad Homburger Innenstadt gesprengt. Die Bankfiliale der Santander Bank in der Louisenstraße wurde dabei massiv beschädigt, das Gebäude aber ist nicht einsturzgefährdet. Wie die Polizei mitteilt, hatten Zeugen einen lauten Knall gehört und anschließend drei dunkel gekleidete Menschen mit einer dunklen Audi Limousine davonfahren sehen. Wie viel Geld die Täter erbeuten konnten, steht derzeit noch nicht fest. Der Sachschaden liegt im niedrigen sechsstelligen Bereich. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

RÄUMUNGSVERKAUF

Alles muß raus!

Antoinette MODEN

Exquisite Damenbekleidung aus edlen Stoffen und Wolle

- Pullover & Blusen ab 10 €
- Röcke für 20 €
- Jacken & Kostüme ab 30 €
- Festliche Garderobe ab 50 €
- Mäntel & Jacken ab 100 €



Machen Sie ein Schnäppchen!

Ludwigstraße 4, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Tel.: 06172 25524

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 10 - 18 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr



Vereint am Stehtisch zur Begrüßung der Gäste (v. l.): Bundestagsabgeordnete Katja Adler aus Oberursel, FDP-Kreis-Schatzmeisterin Ursula Nüsken, stellvertretender Bad Homburger FDP-Fraktionsvorsitzender Rudolf Pietzke und Astrid Gemke aus Steinbach. Foto: js

FDP sieht sich im Herbst als „Option für eine neue Mitte“

Hochtaunus (js). Nach drei Wochen 2023 hat sich die Hochtaunus-FDP am Samstag auf das neue politische Jahr mit dem Höhepunkt Landtagswahl im Herbst eingestimmt. Ohne Schmalzbröte und Suppe wie in früheren Tagen beim traditionellen Neujahrsempfang im Landgasthof Saalburg, dafür mit feinen Schnitzchen und guten Tröpfchen. Klares Ziel sei der Regierungseintritt in Wiesbaden, sagte der Kreisvorsitzende Philipp Herbold. Denn „wir sind eine Gestaltungspartei“. Erstmals tritt der 39-Jährige als Direktkandidat seiner Partei bei der Wahl an und gibt sich dezent selbstbewusst. „Die Landespolitik muss besser werden, ich will dabei sein. Ich kann es besser.“

In der „guten Stube der FDP Hochtaunus“ war noch reichlich Platz, als Philipp Herbold, Kandidat für den Wahlkreis Hochtaunus I, beim Empfang der Hochtaunus-Liberalen die Gäste von der schlichten Bühne mit sparsamer Parteiprominenz im Rücken begrüßte. Die gute Stube ist seit vielen Jahren der Feiersaal im Landgasthof Saalburg. „schön, dass wir uns nach zwei Jahren Corona endlich wieder persönlich treffen können“, so der Kreisvorsitzende. In der halben Stunde zuvor, beim Einstimmen mit Sekt, Wasser und Wein auf das neue Jahr, konnte Herbold die Ehrengäste alle persönlich begrüßen und die Vertreter der Parteibasis auch. Die Bundestagsabgeordneten aus dem Taunus Katja Adler (FDP) und Markus Koob (CDU) etwa, die früheren Frontleute aus der eigenen Partei, Ex-Ministerin Dorothea Henzler und Stefan Ruppert, den früheren Landesvorsitzenden und Mann in Berlin, den treuen Gast in all den Jahren auf der Saalburg Jürgen Banzer (CDU), dessen politische Vita hier jeder im Saal kennt. Der aktuelle Landrat Ulrich Krebs (CDU) war nicht unter den Besuchern, von den Bürgermeistern der Kreis-Kommunen fehlten die meisten, es war schon voller und enger und lauter in früheren Jahren bei diesem stets offenen Treffpunkt der politischen Kreisgesellschaft.

Stefan Naas, der Hoffnungsträger der FDP aus Steinbach bei der Wahl, Direktkandidat im Wahlkreis Hochtaunus II, wurde von Herbold als „Festredner“ angekündigt. Wohin die politische Reise gehen soll, hat Naas schon bei seiner Kür zum Spitzenkandidaten der FDP beim Landesparteitag im Dezember formuliert. „Hessen geht's nicht gut“, so Naas, es gehe darum, „Wirtschaft und Infrastruktur in Hessen wieder den Stellenwert zu geben, den sie verdient“ habe. Durch eine klare marktwirtschaftliche Ausrichtung, bei der vor allem der Mittelstand verstärkt im Fokus stehen soll. Sein Mantra, das er nun auf Neujahrsempfängen verkündet: „Der Titel Meister ist wertvoller als Master“. Zuvor hat er aufgezählt, dass in Hessen zuletzt nur 350 Dachdecker, 220 Maurer und 107 Bäcker Abschlüsse gemacht

hätten, gleichzeitig aber 900 Juristen und 4500 BWLer. Man müsse sich das vorstellen: „45 BWLer auf einen Bäcker“. Naas fordert: „Wir brauchen eine handwerkliche Initiative, eine Fachkräfte-Offensive, die Meisterprüfung, die immer noch kostet, muss umsonst sein.“

Der Landesregierung attestiert der frühere Steinbacher Bürgermeister „Erosion“ mit Blick auf den angekündigten Rückzug von gleich vier Ministern nach der Landtagswahl. „Die große schwarz-grüne Liebe ist vorbei.“ Die Ministerialbürokratie sei trotz 950 neuer Stellen gescheitert, nun müsse die Politik des Maßhaltens bei gleichzeitiger Stärkung der Marktwirtschaft die neue Zeit bestimmen. Die FDP sei „die Option für eine neue Mitte“, Naas spricht inzwischen gerne von seiner FDP als „radikale Mitte“.

2023 ein Jahr für Gestaltung

Über freiheitliche Werte, über „Mut, Stärke, Unabhängigkeit und Verantwortung“ in Politik und Gesellschaft auf allen Ebenen im bundespolitischen und weltpolitischen Kontext hatte zuvor die Oberurseler Bundestagsabgeordnete Katja Adler gesprochen. Das Jahr 2023 müsse wieder ein Jahr für Gestaltung werden, Liberalität sei „die einzige Antwort“ auf alle Fragen in diesem Zusammenhang. Adler warb für den Gedanken der individuellen Mobilität, in dem es keine Verurteilung der Verbrennermotoren geben dürfe, für variable Energien, für ein „Sowohl-Als-Auch“ als Ausdruck von Liberalität. Die Stimmung unter den knapp 100 Besuchern blieb bis zum Finale mit Kaltgetränken und Häppchen verhalten.



Optimistisch und mit Elan ins Wahlkampfjahr geht Stefan Naas. Foto: js

Neujahrsempfang der Grünen Jugend

Hochtaunus (how). Für Sonntag, 29. Januar, lädt die Grüne Jugend Hochtaunus um 17 Uhr zum Neujahrsempfang ein. Gemeinsam wolle man das politische Jahr beginnen und für den Landtagswahlkampf motivieren. Besonderer Gast wird der Direktkandidat für den Wahlkreis 23 (Hochtaunuskreis 1), Sven Mathes, sein. „Wir stehen geschlossen hinter Sven und wollen ihn so gut wie möglich beim Wahl-

kampf für seinen Wahlkreis in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Wehrheim, Usingen, Neu-Anspach und Grävenwiesbach unterstützen“, so der Vorstand der Grünen Jugend Hochtaunus. Der 23-Jährige war lange Vorstandsmitglied der Jugendpartei im Hochtaunuskreis. Für weitere Infos steht der Vorstand per E-Mail an hochtaunus@gjh.de oder über Instagram zur Verfügung.

Hilfe bei „Nummer gegen Kummer“

Hochtaunus (how). In Kürze erhalten Schüler in ganz Deutschland ihre Halbjahreszeugnisse. Diese sind ein wichtiger Indikator dafür, wie das Kind in der Schule zurechtkommt und wegweisend für dessen schulische Laufbahn. Auch bewirbt man sich damit an weiterführenden Schulen, für eine Ausbildung oder auf Praktikumsplätze. Wem das Halbjahreszeugnis Sorgen bereitet, kann mit den Beratern der „Nummer gegen Kummer“ darüber sprechen. Egal, ob es dabei um schlechte Noten, Angst vor der Reaktion der Eltern oder Lernschwierigkeiten geht. Kinder und Jugendliche können sich kostenlos und anonym am Kinder- und Jugendtelefon oder in der Online-Beratung Hilfe suchen, für Eltern und andere Erziehungsberechtigte haben Berater am Elterntelefon ein offenes Ohr.

Vor über 40 Jahren als Zeugnissorgentelefon gestartet, ist das Kinder- und Jugendtelefon zusammen mit der Online-Beratung und dem Elterntelefon, auch weiterhin eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Schulsorgen geht. In einer Zeit, in der die Folgen der Coronapandemie und des damit verbundenen Distanz- und Wechselunterrichts erst wirklich deutlich werden, können Schüler und Eltern mit schlechteren Noten oder Lernschwierigkeiten konfrontiert sein. Denn nicht alle Schüler hatten ausreichend Ressourcen den Lernstoff selbstorganisiert und -verantwortlich zu erarbeiten. „Wie kann ich mit meinen Eltern über Probleme in der Schule sprechen?“, „Ich habe mich in der Schule verschlechtert und Sorge, dass ich nicht wieder auf den alten Stand komme, was kann ich tun?“ „Unser

Kind ist in der Schule schlechter geworden, wie können wir es unterstützen?“ Bei all solchen Anliegen hören die Berater von „Nummer gegen Kummer“ geduldig zu, sie bringen eine andere Perspektive ein, heben Positives hervor und relativieren. So können neue Sichtweisen und Dialoge in den Familien entstehen. Damit noch mehr Schüler von den Beratungsangeboten der „Nummer gegen Kummer“ erfahren und wissen, an wen sie sich bei Sorgen und Problemen wenden können, ist im Herbst 2022 die Schulinitiative von „Nummer gegen Kummer“, in Zusammenarbeit mit dem Bundesfamilienministerium, gestartet.

Jede Schule in Deutschland kann im Internet unter www.bmfsfj.de/schulbox eine kostenlose Schulbox mit Informationsmaterialien zu den Beratungsangeboten von „Nummer gegen Kummer“ bestellen. An den Beratungsangeboten der „Nummer gegen Kummer“ finden Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern ein offenes Ohr für ihre Fragen, Sorgen und Ängste. Das Elterntelefon ist montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags auch bis 19 Uhr, unter Telefon 0800-1110550 zu erreichen. Kinder und Jugendliche finden montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 116 111 Unterstützung am Kinder- und Jugendtelefon oder rund um die Uhr bei der Online-Beratung im Internet unter www.nummer-gegenkummer.de. Die neu eingerichtete Helpline Ukraine ist montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr unter Telefon 0800-500225 0 erreichbar. Hier findet Beratung auf Ukrainisch und Russisch statt. Alle Angebote sind anonym und kostenlos.

Reise durch die Welt der Musicals



Die „Broadway Musical Dance Company“ präsentiert am Mittwoch, 15. Februar, um 20 Uhr im Bad Homburger Kurtheater „Die Nacht der Musicals“. In einer zweieinhalbstündigen Show werden Höhepunkte aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern. Weltbekannte Hymnen wie „Eye Of The Tiger“ aus dem Erfolgsmusical „Rocky“ werden das Publikum ebenso begeistern wie die Sensationalsongs „The Greatest Showman“ und „Die Eiskönigin“. Im Programm finden sich außerdem Klassiker wie „Der König der Löwen“, „Tanz der Vampire“, „Mamma Mia“, „We Will Rock You“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“, „Grease“ und „The West Side Story“. Erstmals treffen Songs aus der Netflix-Serie „Haus des Geldes“ auf die Rhythmen Afrikas aus „König der Löwen“. Karten für den Abend im Kurtheater gibt es bei Tourist Info + Service unter Telefon 06172-1783710 bis -3713 im Bad Homburger Kurhaus, E-Mail: info@bad-homburg-tourismus.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Foto: Nacht der Musicals/Pura Vida

Gewinnspiel



Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg steht in den Startlöchern – ein erlebnisreiches Veranstaltungsjahr liegt vor der Händlergemeinschaft. Los geht es am Mittwoch, 1. Februar, mit dem Valentinstag-Gewinnspiel. Hierbei können Kunden der Aktionsgemeinschaft-Mitglieder eine Vielzahl attraktiver Preise gewinnen. Dazu zählen Hotelübernachtungen, ein Wochenende Fahrspaß mit einem tollen Flitzer, Einkaufs-, Wellness- und Reisegutscheine und viele andere schöne Dinge. Die Ziehung findet am Montag, 13. Februar, statt, so dass sich die Gewinner pünktlich zum Valentinstag am 14. Februar über ihren Preis freuen dürfen. Foto: Aktionsgemeinschaft

Kreativer Tanz, Pilates und Hatha Yoga

Bad Homburg (hw). Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums ist online. Ein Großteil der Kurse beginnt Ende Januar. So startet am Donnerstag, 26. Januar, das kreative Tanzen. Auch ein Pilateskurs für Frauen, die dieses Ganzkörpertraining bereits kennen, findet am Donnerstagabend – allerdings in Dornholzhausen – statt. Beim Training für Bauch-Beine-Po dienstags ab 17 Uhr im Frauenbildungszentrum wird der gesamte Körper gestärkt. Montagabends wird in Ober-Eschbach beim Hatha Yoga die Achtsamkeit für Körper und Seele gefördert. Das komplette Kursprogramm ist im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de zu finden. Das neue Programmheft gibt es unter anderem im Frauenbildungszentrum und bei Tourist Info + Service sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.

PERSONALKAUFTAGE

Nur bis Samstag, 28.01.

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

EXKLUSIV FÜR DICH

33%*

PERSONALKAUFRABATT
AUF (FAST) ALLE MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN UND TEPPICHE

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
 Testsieger Möbelhäuser Service
 TEST Mai 2022
 16 Anbieter
www.disq.de
 Privatwirtschaftliches Institut

Rabatt bis 28.01.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co., KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
 Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 28.01.2023.

0%*2 FINANZIERUNG

ohne Anzahlung bis zu 48 Monate zinsfrei

*2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe bis 28.01.2023.

Über 40.000 Artikel auch auf porta.de entdecken!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

28. Januar bis 3. Februar 2023

<p>Widder 21. 3. – 20. 4.</p> <p>Stier 21. 4. – 20. 5.</p> <p>Zwilling 21. 5. – 21. 06.</p> <p>Krebs 22. 6. – 22. 7.</p> <p>Löwe 23. 7. – 23. 8.</p> <p>Jungfrau 24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Ihre Gefühle könnten einmal wieder mit Ihnen durchgehen. Ausgedehnte Spaziergänge oder Entspannungsübungen helfen, Körper und Geist wieder ins Lot zu bringen.</p> <p>Sie sollten sich Gedanken machen, welche Alternativen Sie im Falle einer Ablehnung Ihres Plans haben. Die Vorbereitung auf alle Eventualitäten wird sich später auszahlen!</p> <p>Ab Mitte der Woche eröffnet sich Ihnen eine neue Welt, die Sie zunächst einmal sprachlos macht. Ihnen stehen auf einmal Türen offen, die Sie für ewig verschlossen hielten.</p> <p>Sie setzen wieder einmal Ihre Vorstellungen mit der Ihnen eigenen Vitalität durch. Deshalb profitiert besonders das Familienleben von Ihrer momentanen Ausgeglichenheit.</p> <p>Jemand hilft Ihnen scheinbar uneigennützig. Aber ob er später an Ihrem Erfolg beteiligt sein will, ist noch nicht klar. Doch ganz so abwegig ist der Gedanke sicher nicht.</p> <p>Da will Sie offenbar jemand erneut unter Leistungsdruck setzen. Lassen Sie das nicht mit sich machen. Soll der andere doch erstmal das erledigen, was Sie täglich schaffen!</p>	<p>Wer im privaten Freiraum Grenzen spürt, sollte nicht von jetzt auf gleich alles auf den Kopf stellen wollen. Überlegen Sie erst einmal, was Sie eigentlich am meisten stört.</p> <p>Ein bedauerlicher Vorfall in Ihrer nächsten Umgebung zwingt Sie zu einer Stellungnahme, obwohl Sie sich aus dem schon länger schwelenden Streit lieber herausgehalten hätten.</p> <p>Mobilisieren Sie in dieser Woche Ihre versteckten Kraftreserven, bevor Sie wieder einmal klein beigeben. Da wartet doch jemand nur darauf, dass Sie vor-schnell resignieren!</p> <p>Aussprachen sollten Sie momentan nicht aus dem Weg gehen: Sie erweisen sich als äußerst nützlich, um unterschiedliche Auffassungen auf einen Nenner zu bringen.</p> <p>Setzen Sie Ihren Gewinn nicht leichtfertig aufs Spiel: Außerdem gibt es doch gleich mehrere Warnungen, dass es bei diesem neuen Unterfangen nicht mit rechten Dingen zugeht!</p> <p>In der Partnerschaft braucht es einen neuen Anlauf: Zu viele langweilige Gewohnheiten haben sich eingeschlichen – es ist Zeit für ein bisschen mehr Abwechslung und Kreativität!</p>	<p>Waage 24. 9. – 23. 10.</p> <p>Skorpion 24. 10. – 22. 11.</p> <p>Schütze 23. 11. – 21. 12.</p> <p>Steinbock 22. 12. – 20. 1.</p> <p>Wassermann 21. 1. – 19. 2.</p> <p>Fische 20. 2. – 20. 3.</p>
--	---	---	--

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS **06081-442 724 06171-206 2234**

Notiz 1,8
Inklusive Elternberatung
INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Keine Kampagne bei den Faschingsfreunden

Bad Homburg (hw). Die Erlenbacher Faschingsfreunde St. Martin aus Ober-Erlenbach teilen mit, dass sie aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr keine Veranstaltungen stattfinden lassen können. „Grund dafür ist, dass wir aufgrund von Umstrukturierungen im Bistum Mainz aufgefordert wurden, einen neuen gemeinnützigen Verein zu gründen und uns im Umbruch befinden. Die Neugründung haben wir bereits in Angriff genommen, um in 2024 wieder die Kampagne feiern zu können.“

Einbruch in Friedhofsgebäude

Bad Homburg (hw). Von Sonntag auf Montag sind Unbekannte auf dem Waldfriedhof in Kirdorf gewaltsam in zwei Gebäude auf dem in der Friedberger Straße gelegenen Areal eingebrochen. Entwendet wurde zwar lediglich ein zweistelliger Bargeldbetrag, jedoch belaufen sich die durch das gewaltsame Eindringen angerichteten Sachschäden auf mehrere tausend Euro. Die Kriminalpolizei bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.



Fritz: Allein schon der Name zergeht einem auf der Zunge wie feinstes Nougat: Rallye Monte Carlo Historique.

Philipp: Hat aber nicht das Geringste mit Schokolade zu tun, sondern ist eine Sternfahrt von den Standorten London, Reims, Oslo, Turin und natürlich Fritzens Bad Homburg mit Oldtimern zum Zieleinlauf in Monaco.

Ursel: Respekt, Fritz, für den anschaulichen Vergleich mit dem Hüftgold, und Respekt, Philipp, für die Weitergabe deines unerschöpflichen Wissens. Mir persönlich sind das zu viele heulende Motoren bei eurer Rallye. Ich ziehe den Karnevalsärm dieser Tage vor. Oder gibt's sonst noch was zu feiern?

Fritz: Allerdings. Und zwar den 275. Geburtstag meines Kollegen Friedrich V. Ludwig mit einer musikalischen Soiree in der Villa Wertheimer.

Philipp: Na und die Wiedereröffnung des nach mir benannten, komplett sanierten und neu gestalteten Museums in Friedrichsdorf am 1. Februar, zu der Prominez aus Politik und Gesellschaft erwartet wird.

Ursel: Ach nö. Da schaue ich mir lieber den Taunuskarnevalszug in Orschel an oder die bevorstehenden Rathausstürme der Fastnacht. Das ist doch viel lustiger. Wenn auch aus Sicherheitsgründen keine Getränke mehr in Glasbehältern ausgeschenkt werden und auch keine Glasflaschen oder ähnliches mitgebracht werden dürfen.

Fritz: Es gibt wirklich Schlimmeres. Habt ihr gehört, dass Ungeziefer jetzt offiziell als Lebensmittel gilt?

Philipp: Wie immer neigst du zu Übertreibungen, Fritz. Es ist lediglich die Verarbeitung von Hausgrillen und Getreideschimmelkäferlarven von der EU erlaubt worden.

Ursel: Huuuh, das ist ja fast wie im Dschungelcamp, da werden doch auch Insekten verzehrt.

Fritz: Dann doch lieber das Brot des Jahres.

Philipp: Kürbiskernbrot? Nein danke. Viel zu langweilig. Ich ziehe meinen Friedrichsdorfer Zwieback definitiv vor.

Ursel: Un isch genieß Krebber un trink Ebbelwoi. Da kann mer doch nur glücklich soi. Fasching Ahoi!

Fritz: Philipp, wir sollten besser auf unser Urselchen aufpassen. Dieses Jahr ist sie schon nicht mehr zu halten, bevor es überhaupt richtig losgegangen ist mit dem Kanonenschießen auf Spatzen, oder waren's Bürgermeister und Oberbürgermeister?

Philipp: Es waren Spatzen in der Redensart. Und es sind Bürgermeister und Oberbürgermeister, die mit Kanonen entmacht werden bis Aschermittwoch.

Ursel: Bis Aschermittwoch? In mancher Gemeinde könnte der Eindruck entstehen, dass die Narretei während der gesamten Amtszeit herrscht.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Diabetiker-Treff

Bad Homburg (hw). Die Diabetikerselbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ startet am Mittwoch, 1. Februar, um 19.30 Uhr mit einer Gesprächsrunde und Informationen ins neue Jahr. Das Treffen findet im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Huserstraße

Bad Homburg (hw). Wegen Kanalarbeiten ist seit Dienstag, 24. Januar, in der Huserstraße auf Höhe der Hausnummer 15a eine Vollsperrung eingerichtet. Die Huserstraße wird in der Zeit der Sperrung als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 3. Februar andauern.

MATRATZEN • LATTENROSTE • BETTEN
SENIORBETTEN – MOTORROSTE
SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8			5	6				3
	5	7						6
					7			9
	1	8	2				9	6
5				3				8
	7	9			4	2	1	
6			9					
9						5	2	
	2			5	8			4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	3	6	1	2	8	9	4
6	2	8	9	4	7	3	5	1
4	1	9	8	3	5	2	6	7
5	4	7	2	8	3	9	1	6
9	8	2	1	5	6	4	7	3
3	6	1	4	7	9	5	2	8
2	7	5	3	6	8	1	4	9
1	3	6	5	9	4	7	8	2
8	9	4	7	2	1	6	3	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

3 | 0

Sonntag

2 | -3

Samstag

2 | 0

WordWide



Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr übergibt den ehrenamtlichen Helfern als Dankeschön Kapuzenpullis, die mit der ukrainischen Flagge und dem Logo des Hochtaunuskreises bedruckt sind. Foto: Rogalski

Ukraine-Spenden werden jetzt im Gluckensteinweg gesammelt

Hochtaunus (mr). Die Hochtaunus-Kliniken haben in Kooperation mit dem Hochtaunuskreis und dem gemeinnützigen Verein „Gemeinsam für die Ukraine“ das Spendenzentrum für die Ukraine, das bis vor Kurzem im Bad Homburger Impfzentrum in Ober-Eschbach zu finden war, neu eröffnet. Im Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg-Kirdorf können in der Sammelstelle Spenden abgegeben werden. Das Spendenzentrum für Menschen aus der Ukraine sei dringend nötig, betonte Klinik-Geschäftsführerin Julia Hefty. Während in Kirdorf vereinzelte Schneeflocken fielen, herrscht in der Ukraine weiterhin eisiger Winter. Durch die Angriffe der Russen auf Wohnhäuser und die Energieversorgung der Städte ist die Situation zusätzlich angespannt. Wie sonst fehle es an allem. Nicht nur Kleidung, auch Medikamente, Lebensmittel und Powerbanks zur Stromversorgung während Blackouts werden gebraucht. Bisher sind 212 Tonnen an Hilfsgütern in elf Transportern über die ukrainische Grenze gebracht worden, derzeit transportiert der Verein Spenden nach Dnipro.

„Die Hilfe geht nicht an eine Stelle, sondern dorthin, wo sie am dringendsten gebraucht wird“, erklärte die Vorsitzende Tetyana Fischer, die seit 22 Jahren in Deutschland lebt. Im Moment ist das Dnipro, das an der Front liegt und Haupt-Knotenpunkt für die medizinische Versorgung in der Ost-Ukraine ist. Ein Teil der Spenden bleibt in Deutschland und wird den Ukrainern, die in den Taunus geflüchtet sind, übergeben. Das Spendenzentrum, das zuvor Kleiderkammer hieß, war aus einer ehrenamtlichen Initiative der Hochtaunus-Kliniken entstanden und im Impfzentrum angesiedelt. Nach dessen Schließung stellt der Hochtaunuskreis die Räume des neuen Spendenzentrums kostenlos zur Verfügung. „Es ist nicht selbstverständlich, dass der Hochtaunuskreis uns in dieses Gebäude lässt“, bedankte sich Erwin Paske, der ebenfalls Vorsitzender des Vereins ist. Aber ein Gebäude allein reicht noch nicht, um

die Spendenaktionen für die Ukraine zu organisieren. „Mein großer Dank gilt den Ehrenamtlichen“, würdigte der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr das Engagement der vielen Freiwilligen.

Zusammen mit der Kreisbeigeordneten Katrin Hechler und Klinik-Geschäftsführerin Hefty überreichte er den Ehrenamtlichen als Dankeschön Kapuzenpullis, die mit der ukrainischen Flagge und dem Hochtaunus-Logo bedruckt sind. Unter den Ehrenamtlichen sind auch viele ukrainische Flüchtlinge, die ihre Landsleute unterstützen wollen. Eine Frau bedankte sich im Namen der ukrainischen Helfer beim Kreisbeigeordneten Schorr und versprach, dass sie schnell Deutsch lernen werden, um ihren Beitrag in Deutschland zu leisten. Franziska Frerk-Kretschmer, die Koordinatorin des Spendenzentrums, würde sich über weitere ehrenamtliche Helfer freuen. Melden können sich Interessierte per E-Mail an spendenzentrum@hochtaunuskliniken.de.

Zusammen mit Hechler vertrat Schorr den Hochtaunuskreis bei der Einweihung des Spendenzentrums. Hechler warb dafür, sich an den Spendensammlungen für die Ukraine zu beteiligen. „Dort wird für unsere Demokratie gekämpft. Das ist unser Beitrag zu helfen.“ Die Vorsitzende des Vereins, Fischer, ergänzte, dass die Hilfe die Solidarität mit den Ukrainern zeige.

Eva Schreiner-Trippel vom Verein merkte an, dass Medikamente und Verbandsmaterial dringend gebraucht werden. Spender könnten auch angebrochene oder vor Kurzem abgelaufene Medikamentenpackungen vorbeibringen sowie alte Verbandskästen aus dem Auto. Die Ehrenamtlichen baten darum, die Spenden nicht vor der Tür stehen zu lassen, sondern sie während der Öffnungszeiten vorbeizubringen.

Geöffnet hat das Spendenzentrum im Bad Homburger Gluckensteinweg 101

- dienstags von 10 bis 13 Uhr;
- donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

Was wird noch dringend benötigt?

Folgende Gegenstände werden aktuell im Spendenzentrum entgegengenommen: Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen, Gläser, Küchenzubehör (Kaffeemaschine, Wasserkocher, etc.) aller Art, Bettwäsche, Wolldecken, Iso-Matten, Schlafsäcke, Decken und Kissen, Handtücher und Geschirrtücher, Winterkleidung, Kleidung (gewaschen und neuwertig), Schuhe (derzeit keine Sommerschuhe), Medikamente (auch geöffnete Medikamenten-

verpackungen, sofern diese noch in Blisterpackungen stecken, auch abgelaufene Verbandskästen), Verbandsmaterial, Hygienartikel, Babypflegeartikel, Windeln für Kinder und Erwachsene, haltbare Lebensmittel (Dosenkonserven, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, keine Gläser), Schokolade, Nüsse, Energieriegel, Fahrräder, Koffer, Taschen, Kinderwagen, Kleinmöbel, Spielwaren und Kuscheltiere, Powerbanks bis hin zu Stromerzeugern.

Von Arabisch bis Niederländisch

Bad Homburg (hw). Wer eine Sprache erlernen möchte, findet im Programm der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße, auch im Frühjahrssemester wieder ein breites Angebot, das von Arabisch bis Niederländisch über 200 Kurse mit unterschiedlichen Lernkonzepten und -schwerpunkten umfasst. Ob Chinesisch online, Business English, Sprachkurse zur Vorbereitung auf den Urlaub oder zur beruflichen Weiterbildung – der Blick in das neue Programm macht Lust aufs Sprachlernen. Auch die Kursformen und Kurszeiten sind zunehmend flexibler geworden: Neben den traditionellen Sprachkursen, die

einmal wöchentlich stattfinden, werden inzwischen eine Vielzahl von Kursformaten angeboten, die auch Berufstätigen angenehme Unterrichtszeiten zum Beispiel am Wochenende ermöglichen.

Neue Dozenten erweitern im Frühjahr das Team der Lehrkräfte und das Kurs-Spektrum mit Ideen und frischem Wind. Wer bei der Kursauswahl Beratung benötigt, kann die Fachbereichsleitung unter Telefon 06172-925722 oder per E-Mail an dopatka@vhs-badhomburg.de ansprechen. Kursbuchungen sind jederzeit über die Homepage möglich: www.vhs-badhomburg.de.

Soforthilfe nach Vergewaltigung

Hochtaunus (how). Nur wenn ein Angebot bekannt ist, kann es auch genutzt werden. Diese einfache Wahrheit gilt natürlich auch für das Projekt der medizinischen Soforthilfe nach Vergewaltigung. Im Rahmen des Projekts können sich alle Personen ab 14 Jahren, die Opfer einer Vergewaltigung geworden sind, in den Hochtaunus-Kliniken medizinisch versorgen und Spuren sichern lassen – auch wenn sie keine Anzeige bei der Polizei machen möchten.

Für die närrische Zeit haben die Projektkoordinatorinnen jetzt starke Partner in der Öffentlichkeitsarbeit gefunden: Karnevals- und Faschingsvereine in verschiedenen Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis haben sich bereit erklärt, während ihrer Sitzungen und

Feiern Plakate zum Projekt auszuhängen. So werden viele Menschen erreicht, die diese Informationen ebenfalls an Andere weitertragen können.

Gerne können sich weitere Vereine oder auch Gaststätten bei der Projektkoordination unter Telefon 06172-1370993 melden, wenn sie Plakate aufhängen möchten. Zum Projekt gibt es nähere Informationen im Internet unter www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de.

Ansprechpartnerinnen sind die Mitarbeiterinnen von der Beratungsstelle „Lotte“ für Frauen und Mädchen der Arbeiterwohlfahrt (AWO): Astrid Kehl, Telefon 06172-1370993, E-Mail: fh-beratungsstelle@awo-hs.org; Friederike Schneider, Telefon 06172-967400, E-Mail: frauenhaus-hg@awo-hs.org.

Gesellschaft und Forschung im Hochtaunus

Hochtaunus (how). Der Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen im Hochtaunuskreis und das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4 in Bad Homburg, laden für Mittwoch, 1. Februar, um 17 Uhr zu einem Podiumsgespräch mit anschließender Diskussion über Forschung und Gesellschaft im Hochtaunuskreis ein. Die Teilnehmer bekommen Einblicke in die Arbeitsprojekte der Wissenschaftler am Forschungskolleg Humanwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Es begrüßen Matthias Lutz-Bachmann, Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften, sowie Sabine Behrent, Sprecherin des Kreisvorstands der Grünen im Hochtaunus.

Ein Grußwort spricht Angela Dorn, Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst. Sie wird auch auf dem Podium vertreten sein, gemeinsam mit Gunther Hellmann, Professor für Politikwissenschaft von der Goethe-Universität und Goethe-Fellow am Forschungskolleg Humanwissenschaften, Iris Helene Koban, Geschäftsführerin des Forschungskollegs Humanwissenschaften, Matthias Lutz-Bachmann, Professor für Philosophie der Goethe-Universität und Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften, Darrel Moellendorf, Professor für internationale politische Theorie und Philosophie der Goethe-Universität und Goethe-Fellow am Forschungskolleg, sowie Zhiyi Yang, Professorin für Sinologie in Frankfurt und Goethe-Fellow.

Es moderiert Anke Sauter, Referentin für Wissenschaftskommunikation. Anmeldung per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de.

Spaß am Sprachenlernen

Bad Homburg (hw). Ab 30. Januar finden im Frauenbildungszentrum montagsvormittags Spanischkurse statt. Sowohl Anfängerinnen als auch Frauen, die bereits geringe Kenntnisse der Sprache besitzen, sind willkommen. Am Mittwoch, 1. Februar, beginnen ein Italienischkurs für Anfängerinnen und einer für Anfängerinnen mit Vorkenntnissen. Die Kurse finden in einer kleinen Gruppe von vier bis maximal sieben Teilnehmerinnen online über Microsoft Teams statt. Die Referentin ist Muttersprachlerin und vermittelt den Stoff langsam und ausführlich. Auch in den Kursen für Französisch und Englisch sind noch freie Plätze vorhanden. Weitergehende Informationen gibt es im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de und im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188.

Kurs „Rock’n’Square“ beginnt am 7. Februar

Bad Homburg (hw). Rocken, swingen, tanzen – ohne Tanzpartner. Das ist beim Rock’n’Roll-Tanz-Zentrum „8 nach 6“ möglich. Beim „Rock’n’Square“ werden die Grundtechniken des Boogie Woogie-, Rock’n’Roll- und Swing-Tanzes in der Gruppe erlernt. Es kann jeder mitmachen; Alter und Vorkenntnisse spielen keine Rolle. Voraussetzung sind Spaß und Freude an der Bewegung auf Musik. Der neue Kurs startet am Dienstag, 7. Februar, von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Der Kurs erstreckt sich über sechs Wochen. Weitere Infos und Anmeldung per E-Mail an biggi@8nach6.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Experten-TIPP!

Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!

Tel: 0177 4863920

www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!

Haingasse

IHR ALTGOLD IST IHNEN VIEL WERT? UNS AUCH!

pro aurum
Edelmetalle, Münzen, Barren.

Wir garantieren Ihnen eine faire Bewertung und tagesaktuelle Preise.

PRO AURUM - HAINGASSE 22 - 61348 BAD HOMBURG V. D. H. WWW.PROAURUM.DE

Frankfurter Landstraße

dittmann
www.dittmann.info

06172-4800 0

GTÜ

HU/AU
amtliche Dienstleistungen

Einzel-/Vollabnahmen

Unfallgutachten

Oldtimerbewertungen

Louisenstraße

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144

SPEZIALIST

Ihr Experte in Sachen PC - Service

neusehland

Mein Augenoptiker

Louisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01



OB Alexander Hetjes wohnt der ersten Sitzung des neuen Jugendbeirats bei.

Foto: mr

Jugend bringt sich in Politik ein

Bad Homburg (mr). „Nutzt das Gremium, um der Politik auf die Füße zu treten“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes zu den Mitgliedern des fünften Jugendbeirats der Stadt. Am Donnerstagabend wählte der Beirat seinen Vorstand und Vertreter für die verschiedenen Ausschüsse.

Begleitet wurde der Abend vom Leiter des Jugendbildungswerks, Marc Nolte, seiner Vertretung Mira Lauer und OB Hetjes. Der nutzte die Gelegenheit, um die Bedeutung des Jugendbeirats hervorzuheben. In Deutschland engagierten sich laut Hetjes immer weniger Bürger, obwohl dies notwendig sei. „Die Gesellschaft in Deutschland fußt darauf, dass Menschen sich ehrenamtlich engagieren“, so der OB zum Jugendbeirat. „Ihr wisst, was Eure Generation an Ansprüchen und Vorstellungen hat. Nutzt die Gelegenheit, Euch einzubringen.“

Anschließend wurde der Vorsitz des Jugendbeirats gewählt. Die bisherige Vorsitzende Soraya Ouharrou vertrat den Beirat nach außen, vernetzte sich mit Jugendprojekten aus der Region und legte die Tagesordnung der Sitzungen fest. Da es keine Gegenkandidaten gab, bestätigten die Beiratsmitglieder per Handzeichen Soraya Ouharrou im Amt. Die Vorsitzende ist außerdem Schülersprecherin an der Humboldtschule. Als Stellvertreterin wählte der Jugendbeirat in geheimer Abstimmung Lia-Marie Schultheis, die in die elfte Klasse des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) geht. Die nötigen Stimmen erhielten auch die Beisitzer Wassim El Mahaoui, der im geschäftsführenden Vorstand der Jungen Union als Schriftführer aktiv ist, und Juliana Stoppe, die Erfahrung als Oberstufensprecherin gesammelt hatte. Beide Beisitzer gehen auf die Humboldtschule.

Auch Emil Taschke von der Humboldtschule besuchte die öffentliche Sitzung im Sitzungszimmer 133 im Rathaus. Da er in der nächsten

Wahlperiode in den Jugendbeirat will, schaute er sich dessen Arbeit schon einmal an.

Die Mitglieder wählten nicht nur den Vorstand, sondern auch ihre Vertretungen für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt, in denen sie die Belange der Jugendlichen darlegen können. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Mobilitätsausschuss wählte der Jugendbeirat Christoph Keresztes als seinen Vertreter. Für die Jugend besonders relevant seien laut Hetjes der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss, vertreten durch Juliana Stoppe, der Jugend-, Sozial- und Integrationsausschuss, vertreten durch Vorsitzende Soraya Ouharrou und der Ausschuss für Bau und Planung, den ihre Schwester Lara Ouharrou besuchen wird. In den Jugendhilfeausschuss ließ sich Lara Ouharrou ebenfalls als Vertreterin wählen. In den Klimaschutz- und Umweltausschuss wurde Paulina Braun als Vertreterin erwählt. Der Jugendbeirat wählte für den Haupt- und Bürgerbeteiligungsausschuss die stellvertretende Vorsitzende, Lisa-Marie Schultheis als Vertreterin und für den Wirtschafts-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss Wassim El Mahaoui.

Im Verlauf des Abends wurden noch die Gestaltung des eigenen Instagramkanals zur Darstellung der eigenen Arbeit diskutiert und Termine vereinbart. Die nächste Sitzung des Jugendbeirats findet am Freitag, 10. März, um 18 Uhr im Rathaus statt.

Die elf Mitglieder des Jugendbeirats wurden an den weiterführenden, allgemeinbildenden Bad Homburger Schulen für zwei Jahre gewählt. Der Beirat kann zudem zwei weitere Mitglieder wählen, die in Bad Homburg wohnen, aber außerhalb einer Schule besuchen. Interessierte Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren können sich per E-Mail an jugendbildungswerk@bad-homburg.de melden.

Löten, experimentieren und Sprachen ausprobieren

Bad Homburg (hw). Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) öffnete vor Kurzem seine Türen für die neuen Fünftklässler und deren Eltern. Schon am Eingang zur Schule wurden die Gäste von Oberstufenschülern begrüßt, die als „Guides“ fungierten und den Eltern und deren Kindern mit Rat und Tat zur Seite standen.

„Unser Informationsabende sind zwar für die Eltern interessant, aber für die Kinder ist der Tag der offenen Tür von entscheidender Bedeutung. Hier können sie den Schulalltag erleben und schauen, welche Stimmung in der Schulgemeinschaft herrscht und ob sie sich hier wohlfühlen können“, erklärte Schulleiter Jochen Henkel den Stellenwert des Tages der offenen Tür für die Grundschul Kinder. Der Andrang war groß. In den Gängen und vor den Klassenräumen herrschte reger Betrieb. Für die Grundschul Kinder gab es zahlreiche Gelegenheiten, den regulären Unterricht der Unterstufe zu besuchen, unterschiedliche Schnupperangebote in diversen Fächern wahrzunehmen und sich so ein persönliches Bild vom KFG zu machen. Besonders begehrt: die Angebote im naturwissenschaftlichen Bereich. „Ich durfte selbst löten und habe einen Smiley, der leuchtet, gebastelt“, berichtete der neunjährige Lukas.

Unter dem Titel „Chemie-Show zum Märchen Schneewittchen“ hatten Schüler des Leistungskurses Chemie zudem Versuche und nicht alltägliche Phänomene in die Geschichte der Brüder Grimm eingebettet und präsentierten sie in Form einer Chemie-Show. Die Schüler der Robotik-AG des Wahlunterrichts zeigten ihre eigens zusammengebauten und programmierten Roboter, die eine Aufgabenstellung auf einem vorgegebenen Spielfeld möglichst gut lösen mussten.

„Ich möchte in die naturwissenschaftliche Klasse gehen, da ich gerne experimentiere und mich für Technik interessiere“, sagte Lena, während sie einen Roboter steuerte. Der MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) bildet einen Schwerpunkt am KFG. So können die Grundschul Kinder die Klasse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt wählen und erhalten dort eine intensive Einführung in die Arbeitsweisen der naturwissenschaftlichen Disziplinen, die insbesondere durch die Verstärkung des praktischen Arbeitens und des eigenständigen Experimentierens unterstützt werden.

Außer der Klasse mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt gibt es am KFG auch die bilinguale Klasse (deutsch-englisch) sowie die Option, Latein als erste Fremdsprache zu wählen – ein Alleinstellungsmerkmal im Hochtaunuskreis. „Aber die Grundschul Kinder müssen bei uns nicht unbedingt eine der



Die kleine Fahne auf dem Tisch zeigt, worum es geht: Wer hier Station macht, kann erste Erfahrungen mit dem Lernen der französischen Sprache sammeln. Foto: KFG

drei Schwerpunktklassen wählen, auch die anderen drei bis vier Parallelklassen im Jahrgang 5 führen zum gleichwertigen Abitur“, so Henkel. Es gebe im Laufe der Schullaufbahn auch für diese Kinder über Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerbe vielfältige Vertiefungsmöglichkeiten. Dazu gehörten auch der künstlerische, musische und sportliche Bereich.

„Wir möchten unsere Schüler inhaltlich fördern, aber auch in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern und zur Übernahme von sozialer Verantwortung animieren“, so Henkel. Hier bietet die Schule mit der Sanitäts-AG, der Verkehrshelfer-AG, der Kenia-AG oder den „Digitalen Helden“ vielfältige Möglichkeiten zur Übernahme sozialer Verantwortung. Aber nicht nur das Engagement der Schülerschaft wird am KFG großgeschrieben, auch eine sehr aktive Elternschaft ist kennzeichnend für die Schule. So arbeiten zum Beispiel über 100 ehrenamtliche Mütter und Väter im Cafeteria-Verein der Schule mit. Diese sorgten am Tag der offenen Tür für das leibliche Wohl der Besucher.

Das KFG wächst und benötigt Platz – derzeit besuchen 1415 Schüler die Schule. Im Herbst 2023 soll der Erweiterungsbau an der Straße „Auf der Steinkaut“ fertiggestellt sein. In diesem „Kulturbau“ werden eine große Bibliothek, die Räume der Fachschaft Kunst sowie ein Multifunktionsraum untergebracht sein. Daneben bietet der Keller Platz für Fahrräder – ein Großteil der KFG-Kinder kommt mit dem Fahrrad in die Schule.

Keine Annahme von „gelben Säcken“

Hochtaunus (how). Die meisten tun es schon jetzt: Sie stellen ihre „gelben Säcke“ zu den von der Kommune vorgegebenen Terminen an die Straße, und diese werden kostenfrei entsorgt. So ist es gedacht. Wer allerdings – und sei es in Ausnahmefällen – seine „gelben Säcke“ zum Wertstoffhof gebracht hat, muss sich umgewöhnen: Ab dem 1. Februar werden auf dem Wertstoffhof der Deponie Brandholz in Neu-Anspach keine „gelben Säcke“ mehr angenommen.

Der „gelber Sack“ oder die „gelbe Tonne“ sind Teil des Dualen Systems in der deutschen Abfallwirtschaft und werden auch darüber finanziert. In der Vergangenheit wurden diese Säcke auf dem Wertstoffhof des Deponiepark Brandholz unentgeltlich angenommen und zur Verwertung mit den eigenen Transporten gefahren.

Die Anzahl der dafür nötigen Anlieferungen sei jedoch so gestiegen, dass diese unentgeltliche Dienstleistung nicht mehr angeboten

werden könne, heißt es. Diese Dienstleistung werde vom Dualen System auch nicht bezahlt. Zudem wurde vermehrt festgestellt, dass in den Säcken mehr Restabfälle als Wertstoffe enthalten sind.

Aus diesem Grund wurde die Annahme durch die Entsorgungsfirma oft abgelehnt. Die RMD muss dann auch noch für die Entsorgung bezahlen. Beate Ibiß, Geschäftsführerin der RMD betont: „Wir bedauern diese Entscheidung, können aber die steigenden Kosten für Transport und Restabfallentsorgung nicht finanzieren.“

Bürger werden gebeten, ihre „gelben Säcke“ zu den vorgegebenen Terminen ihrer jeweiligen Kommunen kostenfrei abholen zu lassen. Nähere Angaben dazu sind auch auf der Homepage der Stadt Neu-Anspach unter neu-anspach.mein-abfallkalender.de/app/abfall_informationen.html oder der Stadt Usingen unter www.usingen.de/aktuelles/gelbesaecke/ zu finden.

Eingangstür aufgehebelt

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter hebelten am Freitag zwischen 14.30 und 16.12 Uhr die Eingangstür eines Mehrparteienhauses in der Tannenwaldallee. Anschließend wurden die Eingangstüren zweier im Obergeschoss liegender Wohnungen aufgebrochen und Schränke und Schubladen durchsucht. Nachdem die Täter diversen Schmuck hatten mitgehen lassen, flüchteten sie. Zeugen werden gebeten, sich mit der Kripo unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.pphw@polizei.hessen.de in Verbindung zu setzen.

Für Familien

Bad Homburg (hw). In Ober-Erlenbach findet am Sonntag, 29. Januar, ein Familiengottesdienst statt. Beginn: 11 Uhr im Gemeindezentrum, Holzweg 36. Die Jahreslosung „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ wird von Pfarrer Christoph Gerdes erkundet.

Taunus-Tiflis-Treffen

Hochtaunus (how). Der Stammtisch des Fördervereins Taunus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 1. Februar, um 19 Uhr im Restaurant „Stile Italiano“, Adenauerallee 2, in Oberursel.

ZEIT ZU LÄCHELN: +
IN 24 STUNDEN ZU NEUEN
FESTEN ZÄHNEN

Zahnverlust oder lockere Zähne? Mit unserer innovativen Methode schenken wir Ihnen innerhalb eines Tages Ihr Lachen wieder!



LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN:

Dr. Christopher Schmid & Dr. Peter Schmid,
von MEINE ZAHNÄRZTE in Neu-Anspach erklären das Konzept
„FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“.

WARUM SOLLTEN ZÄHNE ERSETZT WERDEN?

Zahnlücken sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern haben auch medizinische Folgen: Benachbarte Zähne können beispielsweise kippen, der Kieferknochen sich zurückbilden. Außerdem droht weiterer Zahnverlust. Darüber hinaus leidet auch die Psyche vieler unserer Patienten. Denn wer nicht mehr richtig lächeln oder deutlich sprechen kann, verliert an Lebensqualität.

WAS IST DER VORTEIL VON ZAHNIMPLANTATEN?

Fehlende Zähne lassen sich durch unterschiedliche Methoden ersetzen – beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Der Vorteil von Implantaten ist, dass sie echten Zähnen am nächsten kommen. Viele Patienten schrecken allerdings davor zurück, weil die Behandlung mit vielen Terminen und entsprechend hohem Aufwand verbunden ist.

WAS UNTERSCHIEDET DIE METHODE „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“ VON ÜBLICHEN ZAHNIMPLANTATEN?

Wir sind besonders stolz auf unser innovatives Behandlungskonzept. Innerhalb von 24 Stunden können wir unsere Patienten mit den endgültigen festen Zähnen, die auf die Implantate gesetzt werden, glücklich aus der Praxis entlassen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zum neuen, vollständigen Lächeln vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Unsere langjährige Erfahrung und mehrere tausend gesetzte Implantate haben uns gezeigt: Die Kombination aus Endergebnis und kurzen Behandlungsdauer überzeugt.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG KONKRET AB?

Alles beginnt mit einem ausführlichen Untersuchungs- und Beratungstermin, denn wir wissen: Eine sorgfältige Anamnese ist essentiell für ein gutes Ergebnis. Im zweiten Termin werden dann alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Mit Hilfe modernster 3D-Planungstechniken entsteht ein konkretes Bild des Endergebnisses für unsere Patienten. Am Tag der OP setzen wir morgens die Implantate ein – natürlich völlig schmerzfrei und auf Wunsch auch in Narkose. Kranke Zähne werden ebenfalls entfernt, wenn dies notwendig sein sollte. Bereits gegen Mittag machen sich unsere Patienten schon wieder auf den Heimweg. Noch am Abend können die neuen festen Zähne eingesetzt werden, die sofort belastbar sind: Einem schönen Lächeln steht nun nichts mehr im Wege!

Klingt interessant?
WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE
erfahren Sie alles über unser innovatives
Behandlungskonzept!

Lassen Sie sich jetzt von Dr. Christopher
Schmid oder Dr. Dr. Peter Schmid persönlich
beraten.

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHN ZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • FAX 06081 - 9429 - 29



UND JETZT:
BITTE LÄCHELN!

26.01.2023

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



ALLE MODELLE / SOFORT VERFÜGBAR.



BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

FEIERN SIE MIT UNS AM SAMSTAG, DEN 28. JANUAR 2023 AB 10 UHR! AN ALLEN STANDORTEN!

Herzlich willkommen zum großen Angrillen 2023! Feiern Sie mit uns den Jahresauftakt mit extra angefertigter regionaler Spezialität vom Grill und attraktiven Angeboten.

HAUSPREIS ab*	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)**	HAUSPREIS ab*	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)**	HAUSPREIS ab*	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)**	HAUSPREIS ab**	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)**
16.590,- €	149,- €	21.590,- €	189,- €	22.790,- €	239,- €	22.590,- €	249,- €
28.490,- €	329,- €						

I Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. 1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis 13.02.2023. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Alle Angebote nur gültig bei Anzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens und nur gültig bis 13.02.2023.

opel-nau.de Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,3 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP komb. 143 - 118 g/km.

Jetzt bei Nau: Dreimal einmalig - Sie haben die Wahl!



HYUNDAI TUCSON	HYUNDAI IONIQ 5	HYUNDAI IONIQ 6
1.6 Benzin mit 110 kW (150 PS) Neuwagen.	Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km ¹⁾ .	Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km ¹⁾ .
Hauspreis ab 25.585 € oder monatl. ab 229 €	Hauspreis ab 41.485 € oder monatl. ab 349 €	Hauspreis ab 41.485 € oder monatl. ab 329 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 826,56 €	Einmalige Leasingsonderzahlung 5.608,80 €	Einmalige Leasingsonderzahlung 5.980,80 €

Autoarena Nau GmbH autoarena-nau.de
 Unternehmenssitz Gießen Marburg Friedberg
 An der Automeile 20 Gisselberger Str. 57 Frankfurter Str. 9-15
 35394 Gießen 35037 Marburg a.d. Lahn 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0 Telefon: 06421 / 29 97-0 Telefon: 06031 / 72 20 0

Energieverbrauch (IONIQ 5, IONIQ 6) kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen komb. nach WLTP 0,00 g/km. Kraftstoffverbrauch (Tucson) komb. gemäß WLTP 7,0 l/100 km, CO₂ Emission komb. gemäß WLTP 159 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* **8** JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
 1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Jahreswagen • knallhart kalkuliert • inkl. BIGDEAL*

OPEL	OPEL	HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)
Opel Insignia GS GSI (N1000874) 47.990 €	Opel Crossland Elegance (M4368921) 22.490 €	Hyundai Tucson Trend 4WD (148837) 32.990 €
Opel Insignia ST Ultimate (N1004507) 40.990 €	Opel Corsa GS-Line (N4211826) 21.490 €	Hyundai i30 Select (162816) 14.990 €
Opel Insignia ST Ultimate (M1034482) 34.990 €	Opel Crossland Elegance (M4306397) 20.990 €	Hyundai i30 Select & Funktionspaket (163058) 16.990 €
Opel Grandland (N6808801) 26.990 €	Opel Crossland Edition (M4299997) 16.990 €	Hyundai IONIQ Elektro Advantage (089526) 26.990 €
Opel Mokka Elegance (W040360) 25.990 €	Opel Corsa Elegance (M4291305) 16.990 €	Hyundai IONIQ PHEV Advantage (295284) 25.990 €
Opel Crossland Elegance (N4167787) 24.990 €	HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)	
Opel Mokka Ultimate (W041039) 24.490 €	Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068403) 13.990 €	Hyundai i30 N Performance (031327) 35.990 €
Opel Grandland (N6801562) 23.990 €	Hyundai i30 TREND Navigationspaket (109931) 23.490 €	Hyundai Kona N Performance (004510) 34.990 €
Opel Mokka Elegance (W086572) 22.990 €	Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068757) 14.990 €	

* Bis zu 5 Jahre Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz: **Gießen** Direkt an der A 485 **Marburg** Gisselberger Str. 57 Tel. (06421) 2997-0 **Stadtallendorf** Marburger Str. 2 Tel. (06428) 3058 **Wetzlar** Hermannsteiner Str. 46 Tel. (06441) 3778-0 **Butzbach** Roter Lohweg 27 Tel. (06033) 9666-0 **Friedberg** Frankfurter Straße 9-15 Tel. (06031) 7220 - 0 **Ehemals Auto-Kuhl**

Mia holt sich über 800 Meter den begehrten Hessentitel

Hochtaunus (how). Das kann sich sehen lassen: Die Geschwister Hannah und Arvid Lösel aus Oberursel präsentierten sich bei den hessischen Hallenmeisterschaften in Frankfurt/Kalbach in toller Form. Hannah – sie startet für Eintracht Frankfurt – war am Samstag dran. Ziel über die 1500 Meter war es, die Quali-Norm für die „Süddeutschen“ in Sindelfingen zu knacken. Dafür musste Hannah Lösel, die noch der jüngeren Nachwuchsklasse U18 angehört, in die ältere U20 „hochmelden“. Kein Problem, denn mit 5:09,80 Minuten war die Norm locker unterboten, und auf der Zielgeraden stürmte die Eintrachterin sogar noch zur Bronzemedaille. Bruder Arvid schnürte am Sonntag über 3000 Meter seine Spikes. Der Langstreckler vom TV Oberstedten spulte bei den U20ern die 15 Hallenrunden ab. Und das überaus erfolgreich, denn mit 9:27,90 Minuten setzte sich Arvid klar gegen Eric Jäger (Eintracht Frankfurt/9:31,85 Minuten) durch.

Ihren bisher größten Erfolg feierte Mia Hartmann (TV Dornholzhausen), die bei den Mädchen der W14 über 800 Meter nichts anbrennen ließ. Es war ein spannendes Rennen, denn Mia schlug in 2:27,95 Minuten die Favoritin Hannah Hedler (LG Wettenberg/2:28,77 Minuten) und steigerte beim ihrem Triumph ihre Bestzeit aus dem Vorjahr gleich um über acht Sekunden! Ebenfalls in der Nachwuchsklasse W14 war Lisa Hinrichsen siegreich. Die junge Oberurselerin in den Farben des Königsteiner LV konnte wegen einer Leistungsverletzung nur die Kugel in die Hand nehmen. Hinrichsen dominierte trotz ihres Handicaps die Konkurrenz nach Belieben, kratzte mit 9,98 Meter an der „Zehnermarke“ und hatte fast einen Meter Vorsprung auf Antonie Pott-hoff (LG Eder/8,99 Meter). Auch vier weitere Versuche von Lisa landeten jenseits der neun Meter und hätten somit auch zum Sieg gereicht.

Amelie Velte (TV Dornholzhausen/U20) ist im Freien Spezialistin über 400 Meter Hürden. Diese Disziplin gibt es unter dem Hallendach nicht. Die TVDLerin war aber auch über die „flachen“ 400 Meter flott unterwegs und konnte sich nach 63,44 Sekunden über den sechsten Platz in der Altersklasse U20 freuen. Am hochwertigsten Resultat der Titelkämpfe in der U20 waren zwei Taunus-Athleten im



Toller Erfolg für Mia Hartmann (TV Dornholzhausen), die bei den hessischen Hallenmeisterschaften ihren bisher größten Erfolg feiert und in 2:27,95 Minuten die 800 Meter der Altersklasse W14 gewinnt. Foto: jk

weinroten Dress des Königsteiner LV beteiligt. Louis Buschbeck konnte bei den 800 Metern mit einem harten Spurt auf der letzten Runde noch das Blatt wenden, in ganz starken 1:57,63 Minuten (Bestzeit) den HM-Titel holen, locker die Norm für die „Deutschen“ unterboten und wird aktuell in Deutschland auf Platz elf geführt. Teamkollege Andrii Shymchuk (Ukraine) ist sogar noch U18er und hatte als Zweiter mit 1:57,68 Minuten nur winzige 0,05 Sekunden Rückstand.

In der M14 absolvierte Lou Lemaire drei Einsätze. Sein bestes Resultat hatte der Youngster von der HTG Bad Homburg als Vierter im Hochsprung mit 1,50 Metern. Hinzu kam noch ein achter Platz bei der Weitenjagd (4,54 Meter) sowie ein Vorlauf über 60 Meter (9,36 Sekunden). Damian Schneider (TVD/auch M14) kam im Sprint nach 8,27 Sekunden bis ins Halbfinale (8,31 Sekunden). Katharina Ramos-Büchel (HTG) beendete das Finale der U20 über 60 Meter Hürden in 9,81 Sekunden als Siebte (Vorlauf 9,54). In der ersten Runde über die flachen 60 Meter (U20) gingen noch Samuel Rosenthal (TSG Friedrichsdorf/7,66 Sekunden) sowie Noah Jakob Blumenroth (TSG Oberursel/7,94 Sekunden) in den Startblock.

TSGO spielt 5:3 gegen den BVF III

Hochtaunus (gw). Mit einem 5:3-Erfolg im Hochtaunus-Derby gegen den BV Friedrichsdorf III ist die TSG Oberursel am Sonntag in der Gruppe 1 der Badminton-Bezirksliga A in die Rückrunde der Saison 2022/23 gestartet. An den fünf Punkten für die Gastgeber waren Julian Ingrisch, Moritz Stemmer, Madan Raj Mohanraj und Thomas Steinecke in der Sporthalle des Gymnasiums Oberursel beteiligt, während die beiden Damen Anna Steiner und Kirsten Lückel diesmal leer ausgingen. Mit dem fünften Saisonsieg hat die TSGO mit jetzt 11:5 Punkten den TV Neu-Isenburg III vom zweiten Tabellenplatz verdrängt. Spit-

zenreiter bleibt die TG Friedberg, die mit 13:1 Punkten als einziges Team noch ungeschlagen ist.

Das nächste Spiel in der Bezirksliga A bestreitet die TSG Oberursel am 5. Februar um 11 Uhr in eigener Halle gegen Schlusslicht TV Sindlingen.

Die beiden weiteren Badminton-Mannschaften der TSG Oberursel haben am Wochenende wie folgt gespielt:

Bezirksliga C, Gruppe 1: TSG Oberursel III – BV Friedrichsdorf IV 6:2.
Bezirksliga C, Gruppe 2: TSG Oberursel II – TG Bornheim III 3:5.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele am Samstag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Ober-Mörlen, TV Burgholzhausen – SG Eschbach/Wernborn II (beide 15.00).

Testspiele am Sonntag: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – TuS Nieder-Eschbach (12.15), FSV Friedrichsdorf II – VfB Friedberg, FV Stierstadt II – FSV Kloppenheim, SV Teutonia Köppern II – SGK Bad Homburg, SG Hundstadt – SG Westerfeld II, SG Bornheim/GW Frankfurt II – SV Teutonia

Köppern (alle 13.00), TSG Nieder-Erlenbach – SG Ober-Erlenbach II (14.00), SC Goldstein – EFC Kronberg (14.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Niederursel, EFC Kronberg II – SV Zeilsheim II, FSV Steinbach – FC Neu-Anspach, FSV Friedrichsdorf – OSC Rosenhöhe Offenbach, DJK Helvetia Bad Homburg – FC TuBa Pohlheim, Germania Okrifel – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle 15.00), FV Stierstadt – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (15.30). (gw)

Sport in Kürze

Volleyball: Mit dem 3:0-Erfolg gegen das Team des DVV-Stützpunkts Südwest (25:21, 25:16, 25:23) haben die Frauen der HTG Bad Homburg in der Regionalliga Südwest auch das erste Heimspiel im Rahmen der Abstiegsrunde glatt gewonnen. Den nächsten Schritt will das Team von Trainer Jens Völkel am kommenden Sonntag um 15 Uhr beim TuS Heiligenstein in der dortigen Rheinpfalzhalle machen.

Fußball: Der Kreisjugendausschuss Hochtaunus bietet am 13. Februar ab 18 Uhr auf dem Vereinsgelände des TV Burgholzhausen eine Kurzschulung zum Thema „Kindeswohl“

an, die für die Verlängerung der C-Lizenz mit fünf Lerneinheiten angerechnet wird.

Fußball: Die Sportfreunde Friedrichsdorf richten am Samstag, 25. Februar, bereits zum 21. Mal ihr traditionelles „Bruzzi“-Braun-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus, das um 11 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule beginnt. Am Start sind FC Neu-Anspach, 1. FC Sulzbach, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SG Hausen und TV Burgholzhausen (Gruppe 1) sowie FC Ober-Rosbach, FSV Kloppenheim, FC Hessen Massenheim, 1. FC Rendel und Ausrichter Sportfreunde Friedrichsdorf. (gw)

Falcons mit Ball gegen die Hawks

Bad Homburg (gw). Berlin war diesmal keine Reise wert. In der 2. Basketball-Bundesliga der Damen haben die Falcons Bad Homburg am Samstagabend am 14. Saisonspieltag beim TuS Lichterfelde mit 65:79 (30:38) verloren. Bereits das Hinspiel war am 29. Oktober mit 78:66 an das Team aus der Bundeshauptstadt gegangen.

Die siebte Niederlage in der laufenden Saison war zugleich ein Fehlstart für die 26-jährige Kanadierin Marlee Ann Ball, die von der HTG in der vergangenen Woche verpflichtet worden war und am Samstag nach drei Trainingseinheiten ihr Debüt im Falcons-Trikot gegeben hat. Ball, die auch über die britische Staatsbürgerschaft verfügt, stand mit der Nummer 12 auf dem Trikot in der Sporthalle der Goethe-Oberschule im Süden Berlins 16:40 Minuten auf dem Feld, vermochte jedoch mit ihren drei Punkten zum 52:45 (ein „Dreier“ bei fünf Versuchen) aber nicht so zu überzeugen wie die Serbin Kristina Puljizovic vor knapp drei Monaten, die im Hinspiel gegen TuS Lichterfelde am 29. Oktober ihr Debüt für die HTG gegeben hatte. „Wir haben bei den Rebounds ganz schlecht ausgesehen und deshalb das Spiel verloren“, analysierte Bad Homburgs Team-Managerin Liz Rhein die Partie, die nicht nur wegen der sieben Stunden langen Rückreise – bedingt durch zum Teil heftigen Schneefall – unter einem unglücklichen Stern stand. Zu allem Überfluss erlitt Annika Holzschuh im dritten Viertel eine Knöchelverletzung und wird deswegen möglicherweise einige Zeit ausfallen.

Nach der zweiten Niederlage im zweiten Auswärtsspiel in diesem Jahr wartet auf die Falcons am Samstag eine echte Mammutaufgabe, denn um 19 Uhr stellt sich mit den Opla-

den Hawks der aktuelle Tabellenführer der 2. Bundesliga Nord im Primodeus-Park vor. Der hat sich in diesem Jahr mit Spielerinnen des zurückgezogenen Bundesligisten Rheinland Lions nochmals verstärkt und am Samstag gegen die Neuss Tigers ganz überzeugend mit 91:41 gewonnen.

Falcons Bad Homburg: Georgieva (22/2), Puljizovic (11), Krick (10/2), Worthmann (10), Gregor (5/1), Ball (3/1), Holzschuh (3), Heubel, T. Steinhoff, Bokemeyer.



Annika Holzschuh hat in Berlin eine schwere Knöchelverletzung erlitten. Foto: gw

Gruppenliga-Saison läuft prima

Hochtaunus (gw). Nach den Erfahrungen von inzwischen mehr als 80 Video-Konferenzen im Hochtaunuskreis seit April 2020 hat Kreisfußballwart Andreas Bernhardt (Oberursel) als Klassenleiter auch die Winterbesprechung der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West souverän über die Bühne gebracht. Schon nach 70 Minuten war die Zusammenkunft im virtuellen Raum am Dienstagabend beendet, an der bis auf den 1. FC-TSG Königstein und den FC Karben 15 der insgesamt 17 Vereine teilgenommen hatten.

Der Kreisfußballwart hatte den Vereinen zur Vorbereitung der Sitzung alle wichtigen Unterlagen bereits frühzeitig zukommen lassen. Dadurch bewegte sich auch die Zahl der Verlegungswünsche im einstelligen Bereich. Außer der endgültigen Festlegung aller Spieltermine bis zum Saisonende am 4. Juni wurden folgende Themenbereiche behandelt worden: **Trainer-Pass:** Ist seit dem 1. Juli 2022 im Bereich des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) gemäß der „Grünberger Erklärung“ aus dem Jahr 2019 verpflichtend eingeführt worden. Allerdings erfolgte die Überprüfung durch die Schiedsrichter noch nicht nach einheitlichen Maßstäben.

Schiedsrichter: „Sehr zufrieden“ zeigte sich Ansetzer Kevin Sürer (Wöllstadt) mit dem bisherigen Verlauf der Saison und wünscht sich von allen Beteiligten ein ähnliches Verhalten bis zum Ende der Runde.

Regionalsportgericht: Auch Sportgerichtsvorsitzender Jürgen Weil (Offenbach) zog eine positive Bilanz der bisher absolvierten 20 Spieltage. Von den 36 Urteilen wurden allein zehn wegen Beleidigung ausgesprochen. Einzelrichter Manfred Bohl (Nidda): „Die 1300

Euro Strafe, die an den HFV gegangen sind, hätten die Vereine sicherlich sinnvoller verwenden können!“

Auf- und Abstiegsregelung: Der Meister der Gruppenliga Frankfurt/West steigt direkt in die Verbandsliga Süd auf, der Vizemeister bestreitet die Relegation mit den Vizemeistern der Gruppenliga Frankfurt/Ost und Darmstadt sowie dem Vertreter der Landesliga Süd. Maximal fünf Mannschaften – nach aktuellem Tabellenstand wahrscheinlich nur drei – werden absteigen, wobei der Relegationsteilnehmer der Gruppenliga Frankfurt/West gegen die Vizemeister der Kreisoberligen Frankfurt, Friedberg und Hochtaunus antritt. Wichtiger Termin für die Vereine: Noch bis zum 15. Mai ist ein freiwilliger Abstieg möglich.

Relegation: Harald Hyngar, der stellvertretende Kreisfußballwart des Hochtaunuskreises, hat die Relegationsrunde ausgelost, die an drei Spieltagen am 8., 11. und 15. Juni ausgetragen wird. Zum Auftakt kommt es am 8. Juni auf neutralen Plätzen zu folgenden Begegnungen: Vertreter KOL Friedberg – Vertreter Gruppenliga und Vertreter KOL Hochtaunus gegen Vertreter KOL Frankfurt.

Anstoßzeit: Nachdem der Spielbeginn der Sonntagsspiele in der Gruppenliga Frankfurt/West auf Antrag des FV Stierstadt bei der Vorrundenbesprechung auf 15.30 Uhr festgelegt wurde, sprachen sich zwölf Vereinsvertreter auch für die Saison 2023/24 für diesen Beginn aus.

Vorrundenbesprechung 2023/24: Sie wird am 7. Juli um 19.30 Uhr von der DJK Helvetia Bad Homburg auf der Sportanlage am Wiesenborn ausgerichtet – sofern die Kirdorfer den Klassenerhalt schaffen.

Bomber kommen bis ins Viertelfinale

Bad Homburg (hw). Am Wochenende spielten die Seniorenfußballer der SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg beim Hallenturnier des SSV Pachten im Saarland mit. Im ersten Spiel gab es einen umkämpften 4:3-Sieg gegen den 14. der Tabelle der Saarlandliga (6. Liga), den FV09 Schwalbach. Das zweite Spiel gegen die DJK Dillingen aus der Kreisliga A wurde mit 2:1 gewonnen. Im dritten Spiel gegen den Veranstalter SSV Pachten (12. der Landesliga Saarland) lief es nicht rund, und die Gäste aus Bad Homburg kassierten eine klare 0:6-Niederlage. Das letzte Gruppenspiel gegen den FC Ensford (BZL Saarlouis) konnte klar mit 8:3 gewonnen werden.

Nach den Gruppenspielen der Vorrunde belegte die Homburger Mannschaft den zweiten Tabellenplatz der Gruppe D bei 14:13 Toren mit neun Punkten und zog damit in die Zwischenrunde ein. Am Sonntagmittag gelang

dem Team ein 2:2-Unentschieden gegen die SG Körprich-Bilsdorf (Tabellenvierter der Landesliga Saarland). Im schwersten Spiel des Turniers ging es gegen den FV07 Diefflen (Tabellenvierter der Amateuroberliga Rheinland/Pfalz-Saar). Hier gab es eine klare 1:8 Niederlage. Torschütze des Ehrentreffers war Zouhir El Mar.

Da im abschließenden Zwischenrundenspiel die SG Körprich-Bilsdorf ebenfalls mit 1:8 gegen den FV 07 Diefflen verlor, kam es zu einem Siebenmeterschießen zwischen der SpVgg.05/99 Bomber Bad Homburg und der SG Körprich-Bilsdorf um den zweiten Tabellenplatz, der zum Einzug in das Viertelfinale berechtigte. Der Sieg ging an das Team aus Bad Homburg. Im Viertelfinalspiel mussten die Bad Homburger gegen den Tabellenführer der Saarlandliga, den SF Köllerbach antreten. Nach einer klaren 2:6-Niederlage schied die Mannschaft aus dem Turnier aus.

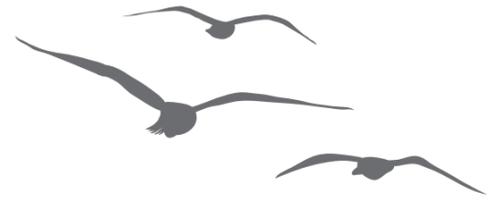


PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS MEST
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

PLANEN SIE IHRE
ABSCHIEDSFEIER.
EINZIGARTIG UND
UNVERGESSLICH.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus,
anschließend Kirchen-Café (Jacob)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus,
mit Gemeindeversammlung und
anschließendem Mittagessen
(Maas-Lehwalder)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 29. Januar
9.45 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus
Gottesdienst mit Abendmahl (G. Guist)

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jegathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 28. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Samstag, 28. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der
kroatischen Gemeinde

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst gestaltet von den
Pfadfindern (HMP-Team)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 28. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier der
italienischen Gemeinde
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)

**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 29. Januar
11 Uhr Gottesdienst

**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 29. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 29. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 28. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Für immer geliebt

Peter Menger

† 25.01.2020



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Robert Herbert

*10.7.1931 †14.1.2023

Deine Hanni
Brigitte und Clemens
Peter
Christian und Steffen
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 1. Februar 2023, um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

...und wir glaubten,
wir hätten noch so viel Zeit...**Max Grossmann**

*24. Februar 1944 †31. Dezember 2022

Thomas und Christine
Valentina und Jelena

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
DorotheenstraßeAndreas Hannemann
Hans-Joachim WachGemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de**Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr Gottesdienst (Wach)**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
WeberstraßeBezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de**Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
11.15 Uhr Kindergottesdienst,
im Gemeindehaus Gartenfeld**Ev. Kirche**
Ober-Eschbach
Ober-ErlenbachPfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.dePfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.deGemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de**Sonntag, 29. Januar**
11 Uhr Familiengottesdienst in
Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Treffpunkt-Gottesdienst
in Ober-Eschbach (Diefenbach)**Kath. Kirche**
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de**Sonntag, 29. Januar**
9 Uhr Heilige Messe**Kath. Kirche**
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de**Samstag, 28. Januar**
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg**Sonntag, 29. Januar**
11 Uhr Gottesdienst (Marte)**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de**Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr Familiengottesdienst (Weinmann)**Ev. Kirche Gonzenheim**
KirchgasseDr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de**Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottes-
dienst, anschließend Kirchkaffee (Hund)FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**Adventgemeinde**
Feldstraße 71Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de**Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
11 Uhr Kindergottesdienst**Ev.-Freikirchliche**
Gemeinde
Sodener StraßeHarald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de**Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr Familiengottesdienst (Kufner)**Neuapostolische Kirche**
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de**Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream**Kapelle der**
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.deMargit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.deGemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de**Sonntag, 29. Januar**
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

† WIR GEDENKEN

🕊️ DANKSAGUNG



Wenn Ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Plötzlich und völlig unerwartet
müssen wir Abschied nehmen von

Hans-Dieter Wernicke
* 11.06.1939 † 06.01.2023

Du kehrst nun zu Deiner Ursel zurück.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Claudia mit Ehemann Ralf sowie
Heike und Christian, Sven, Christian und Katharina

Die Trauerfeier findet am 02.02.2023 um 14.00 Uhr
in der Kirche St. Josef in Köppern statt. Anschließend
erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof.

Die Liebe weint,
der Glaube tröstet

Herzlichen Dank
für die große Anteilnahme beim Heimgang unserer
geliebten Mutter, Oma und Uroma

Rose-Marie Radoi
* 05.01.1927 † 09.12.2022



Hans-Günter Radoi
Sigrid und Jochen Möbus
Kinder und Enkelkinder

Alles Leben kommt von Gott.
Und alles Leben geht zu Gott zurück.

Wir trauern um unsere geliebte Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma
– um unsere liebe Lola.



Thelma Kock
geb. Sayson
* 10. Februar 1944 † 17. Januar 2023

Heinrich Kock und Familie

Die Beisetzung findet am Samstag, den 28.1.2023 um 11 Uhr
auf dem Friedhof in Hirzenhain / Eschenburg statt.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird. (Immanuel Kant)

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied
nehmen von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Oma und Uroma



Lydia Conrad
geb. Pongrac
* 05.03.1943 † 16.01.2023

Wir lassen Dich in Liebe gehen.
Manfred Conrad
im Namen der Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 30.01.2023 um 12.00 Uhr
auf dem Evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

DANKSAGUNG

Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt



Anneliese Baumbach
* 20.3.1931 † 26.12.2022

Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in
so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ulrike Schimmel, Natalie, Stefan und Felix Rösch



Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz, als still stand dein liebes Herz;
In unserer Erinnerung schließen wir dich ein, du wirst immer bei uns sein.

Gerhard Wylegala
* 19.06.1944 † 02.01.2023



In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Deine Stefanie
Beate und Peter
mit Maximilian, Julian und Marius
Daniel und Anne

Friedrichsdorf, im Januar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 31.01.2023, um 11:00 Uhr auf dem Seulberger
Friedhof in Friedrichsdorf statt.



Nur wer sich auf den Weg macht,
wird neues Land entdecken.

Danke !

Beate Pingel
* 15.04.1955 † 08.01.2023

Beate hatte noch eine schöne Zeit,
begleitet von Zuneigung, neuem Lebensmut und Liebe,
die sie im Leben immer gesucht hat.

Fast am Ziel ihrer Wünsche angekommen,
konnte sie ihren Weg nicht mehr fortsetzen.

Wir sagen Danke, dass du in unserem Leben
einen festen Platz hattest, wir vermissen dich so sehr.

Siegfried, Stefanie, Katja, Tanja
und Familien

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 31. Januar 2023
um 12:45 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.
Der letzte Weg findet im engsten Familienkreis statt.
Wir bitten von Kranzspenden abzusehen.

Siegfried Zander, 62350 Bad Homburg, Brüningstr. 11

Lions unterstützen mit 6000 Euro

Bad Homburg (hw). Der Blick auf den Kontostand löste kurz vor Weihnachten große Freude aus und führte zu weiterreichenden Maßnahmen. Der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark hatte dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Bad Homburg, den er seit seiner Gründung vor zwei Jahren als Pate begleitet, eine Spende von 6000 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsbaumverkaufs auf der Saalburg überwiesen. Für Koordinationsfachkraft Diana Milke kam das Geld zum richtigen Zeitpunkt: „Wir können jetzt einen weiteren Mitarbeiter als Halbtagskraft einstellen.“

Dieser wird besonders Milke entlasten, die zuvor die Hilfesuche von Familien mit sterbenskranken Kindern und die ehrenamtlichen Begleiterinnen allein zu koordinieren hatte. Denn die Eröffnung eines Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in Bad Homburg, der für den Hochtaunuskreis zuständig ist, hatte sich als notwendige Maßnahme erwiesen. Der Bedarf nach der Unterstützung ist groß, auf der anderen Seite freut sich Milke über die große Anzahl an ehrenamtlichen Helfern. Die Kandidaten werden zunächst vom AKHD geschult, bevor sie die Begleitung und Unterstützung eines Kindes und seiner Familie übernehmen. Auch durch die AKHD-Präsenz beim „Mitfahrmuseum“ und beim Weihnachtsbaumverkauf der Lions fanden weitere Interessierte den Weg zum AKHD.

Erneut informieren über sich und seine Arbeit möchte der Verein am Freitag, 10. Februar, dem weltweiten „Tag der Kinderhospizarbeit“. Ab 14 Uhr werden die Türen für Besucher des Bad Homburger Dienstes am Gluckensteinweg 93 offenstehen.

Bei der Aktion „Ein grünes Licht geht um die Welt“ können am Ort aus grünem Transparentpapier Laternen gebastelt und gestaltet werden. Das Material für die Bastelarbeit kann auch verschickt werden, damit möglichst viele Menschen die Flamme der Solidarität vor möglichst vielen Gebäuden und Sehenswürdigkeiten leuchten lassen. Die Bilder von der Aktion können Teilnehmer per E-Mail an taunus@deutscher-kinderhospizverein.de einschicken. Weitere Infos finden sich im Internet unter www.akhd-taunus.de.



Koordinationsfachkraft Diana Milke vom AKHD Bad Homburg freut sich über die Spende vom Lions Club Bad Homburg-Hessenpark, die Präsident Harald Strier überbringt. Foto: Lions

Neujahrsempfang mit Geburtstagstorte

Bad Homburg (hw). Der Neujahrsempfang der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) am Sonntag in der Galerie Fleck war in diesem Jahr ein ganz besonderer. Nicht nur, dass es nach dem Treffen Anfang 2020 – kurz danach brach die Coronapandemie aus – der erste mit vielen Gästen war. Obendrein galt es, das 20-jährige Bestehen der IGO, gegründet am 2. August 2002, nachzufeiern. Ein Grund mehr, warum sich so viele Mitglieder, Freunde und Gäste aus Politik in der Ober-Eschbacher Galerie einfanden. So konnte die IGO-Vorsitzende Sighild Drnikovic unter anderem den CDU-Bundestagsabgeordneten Markus Koob, den CDU-Landtagsabgeordneten Holger Bellino, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, MIT-Vorsitzende Claudia Kott sowie den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Peter Braun begrüßen.

Nach einem herzlichen Willkommen stellte Sighild Drnikovic erst einmal den neugewählten Vorstand vor. Silvana Enz wurde als stellvertretende Vorsitzende gewählt, Petra Meyer als Schatzmeisterin, Conny Rose als Schriftführerin, und als Beisitzerinnen fungieren Petra Bender, Helga Hausschild sowie Alexandra Zink Dietrich. Darüber hinaus konnten zahlreiche neue Mitglieder begrüßt werden. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, sprach die Glückwünsche der Stadt aus und würdigte die vielfältige Arbeit der IGO. Außerdem lenkte er den Blick auf die Entwicklung des Stadtteils Ober-Erlenbach und ging unter anderem auf das Baugebiet Hühnerstein und die Mehrgenerationen-Wohnanlage Oberhof ein. Einen Blick zurück auf die Anfänge der Interessengemeinschaft warf Antje Riedl. Sie erinnerte an das erste große Fest der IGO, das Bachkat-



Sighild Drnikovic freut sich, Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak beim Neujahrsempfang begrüßen zu können. Foto: Borchers

zenfest im Jahr 2003. Drei Wochenenden lang war damals gefeiert worden. Ein altes Plakat, das beim Neujahrsempfang gezeigt wurde, ist eine schöne Erinnerung an dieses gelungene Premierenfest. Auch die Mitsreiter von damals waren fast alle zum Empfang gekommen.

Bevor das Büfett offiziell eröffnete wurde, hatte Sighild Drnikovic die Ehre, die mit Wunderkerzen dekorierte IGO-Geburtstagstorte anzuschneiden. „Ein gelungener Neujahrsempfang und eine schöne Feier zum 20-jährigen Bestehen“, fasste die Vorsitzende am Ende zusammen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. Tel. 0175/7774499

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/67704886

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung, Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokotaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge, Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung, auch umfangreich u. Einzelstücke. Tel. 0174/5749732

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Autoliehaber sucht Mercedes Young- & Oldtimer, gerne auch defekte anbieten. Tel. 0163/0084543

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Duplex-Stellplatz (oben), Nähe Steigenberger Hotel, 50,-€/Monat. Max. Automaße: L: 5 m / B: 1,9 m / H: 1,5 m Max. Gewicht: 2000 kg Ab sofort verfügbar. Tel. 0171/6916767

Ich suche einen Garagenplatz zur Dauermiete in Kronberg und Umgebung. Tel. 0171/6917753

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

ER, bald 65J., 1,79m, 82kg, mit Herz & Verstand, ohne Verpflichtungen, optisch & intell. vorzeigbar, sucht liebesfähige, empfindsame SIE für ein liebevoll-wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe. Mail: zukunfthg@gmx.de

Sie wünscht sich Reisepartner/in, bis 60, für Juni 23: Norwegen mit Mein Schiff/AIDA. aimsju@t-online.de

Reisepartner, -in nach Gran Canaria gesucht von Dame 65 J., für Wandern, Kultur, März/23, getr. Zimmer, getr. Kasse. Chiffre OW 0403

PARTNERSCHAFT

Witwer, 84, Akademiker, alleinstd., mobil, unabhängig, Nichtraucher, schlank, mittelgroß, sucht für gemeins. Lebensabend humorvolle, häusliche, alleinstd. Partnerin, HG-Bereich, Interesse an Sport, klass. Musik, Reisen, Unternehmungen u. mehr. Peter freut sich auf Deine Zuschrift unter Chiffre OW 0401

Junggebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,71cm, schlank, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Raum: Wi, MZ, MTK, FFM. Chiffre OW 0404

PARTNERVERMITTLUNG

Ich Margot, bin 65 J., verwitwet und sehr einsam, habe e. frauliche Figur, mit schöner Oberweite. Sehr gerne würde ich wieder e. bodenständigen Mann bis 80 J. umsorgen, ihm sein Lieblingessen kochen u. ihn zärtlich verwöhnen. Die tägl. Ansprache fehlt mir sehr. Ich wohne hier ganz allein, fahre gern Auto u. würde mich gerne mit Ihnen verabreden pv Tel. 0151 – 62913879

Ich Rosemarie, 75 J., aus hiesigem Raum, bin e. saubere, fleißige Hausfrau (ich koche vorzüglich), in meinem Leben habe ich so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen, nach so vielen Ehejahren stehe ich nun ganz alleine da und würde gerne ein Zuhause in ihrem Herzen finden. Ich habe ein Auto und bin nicht ortgebunden. Für eine Verabredung rufen Sie bitte an pv Tel. 0170 – 7950816

Andrea, 57 J., mit braunen Haaren u. schöner frau. Figur. Bin natur-/musikliebend, mag schmusen u. kuscheln, gemütl. Fernseh- abende, liebend gerne kochen. Finde ich hier üb. pv e. lieben Mann, der mit mir das Alleinsein beenden will? Tel. 0152-24910120

Liebe Witwe Monika, 67 J., ehem. Verkäuferin, mit schöner vollbus. Figur. Bin freundlich u. mag keinen Streit. Suche e. einsamen Witwer bis 80 J. Wenn Sie auch aufrichtig u. ehrlich sind, sind Sie bei mir willkommen. Würde aber auf Wunsch auch jederzeit zu Ihnen ziehen. Rufen Sie schnell üb. pv an. Tel. 0176-34488463

Ursula, 74 J., liebev. Witwe, mit Körper u. Geist jung geblieben. Ich mag Volksmusik, fahre routiniert Auto, bin sauber u. ordentlich. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine u. ohne Liebe verbringt. Wäre umzugsbereit, wenn Sie es ehrl. meinen. pv Tel. 0176-45986085

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Unterstützung gesucht von älterer Dame in Kronberg für Ausflüge, Besuch von Veranstaltungen, Arztbesuche etc., sowie Alltagshilfe, 2 mal pro Woche, vorzugsweise nachmittags. Voraussetzung: eig. PKW, 2G Tel. 0163/8710281

HÄUSLICHE PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask-senioren-home-service 06172-28 89 191

KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuung gesucht! Di. und Mi. jede Woche, 14.00 bis 17.30 Uhr für 1 Jahr alten kleinen freundlichen Jungen! Betreuung in Kelkheim-Mitte (ca. 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof). Kontakt victoriasouthern@gmail.com Tel. 0151/44063674

Ich, w. 48, habe zeit und biete liebevolle Betreuung (nachm. und abends) Ihres/r Kind/er. Tel. 01573/1083091

IMMOBILIENMARKT

GRUNDSTÜCKE

Grünland in Eppenhain grenzt direkt an Bauland – Trauasssicht – direkt vom Eigentümer zu verkaufen, Verhandlungsbasis, Tel. 06174/3461

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK
Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN- GESUCHE
Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0175/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

4 Zimmerwohnung in Weisskirchen oder Stierstadt gesucht. 4.zimmer-wohnung@web.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Junge Familie, mit zwei kleinen Kindern, sucht neues Zuhause mit Platz und Garten. Von Privat an Privat zum Kauf. Gerne Sanierungsbedürftig. Tel. 01525/9535157

Top-Whg. in Oberursel, 200m² Grfl., 5-6 Zi., 2 TG-Pl., 2 Bäder, Skylineblick, unter Schätzpreis. Tel. 0177/888095

GEWERBERÄUME

Oberursel-Altstadt Ladengeschäft ca. 30m², bevorzugt zur Büronutzung, ab sofort zu vermieten, KM 390,-€ + NK + Kautions. Chiffre OW 0402

MIETGESUCHE

Garage oder Abstellraum für Fahrräder, Autoreifen usw. f. sofort oder auch später dringend gesucht. Tel. 06172/593666

Solventes Rentnerhepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH od. Reihenhaus langfristig zur Miete. Tel. 06172/593666

Ruhige deutsch-japanische 4-köpfige Familie sucht in unserer alten Heimat ab 3,5 Zi. warm bis 1.450,-€ in Oberursel. Whatsapp: Tel. 0172/9168397 Julia Minami

Suche 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Bad Homburg. Warmmiete 650,- €. Tel. 06172/690395

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder näher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Informatiker 52 J., NR, sucht 1-3 ZKB bis 600,- € in Königstein +/- 20 km. Tel. 0177/4749377

2-Zimmer-Wohnung gesucht in Königstein Stadtteilen, 45-50 m² kalt bis 550,- €. Tel. 06174/3461

Akad.im Ruhest., (66, w) sucht ab 1. 2./1. 3. 2,5-3-ZW in Kronberg, ca. 80 m², EG, hell, EBK, Dusche, Gäste-WC, Terrasse/Garten, Keller, Stellpl. Tel. 0177/5691987

VERMIETUNG

Oberursel Nord, 3 ZKBB+KR, 2. OG, ab 01.06.23, 70,8 m², ZH Gas, KM 750,- € + NK + 3 MM KT, kompl. renoviert, v. privat zu verm. Tel. 06171/24854 (auch AB)

Oberursel Bommersheim, helle 2 Zi-Wohnung, 73m², EG, Souterrain, Küche, Bad, Gäste-WC, Terrasse, Garten, Garage, in DHH, ruhige Lage, MKM 970,- € + 150,- € NK. Tel. 06171/57865

Oberursel-Oberstedten, 1-Zi-Whg, 30m², Küche, Bad, möbl., Warmmiete 695,-€; zum 1.3.23 zu vermieten. Tel. 0151/12143945

Gepflegtes lichtdurchflutetes Reihenendhaus mit 4,5 Zimmern und 146 m² in Kelkheim-Ruppertsheim. Großer Wohnbereich mit Balkon, Wintergarten und Garten für 1.300,- € Kaltmiete + 320,- € NK pro Monat. Das Bad und die 3 Schlafräume befinden sich im Dachgeschoss. Tel.0163/6567777

4-Zimmer-Whg. in Königstein-Falkenstein zu vermieten, 125 m², Stellplatz, 1.180,- € Kaltmiete, ca. 450,- € Nebenkosten. Schufaausk. Chiffre VT 04/01

Mbl. Zi. f. Studentin o. Praktikantin NR, 1 Person in Oberursel ab Febr. zu vermieten. Mit Küchen- u. Badben., Waschm. Keller, Fahrradkeller vorhanden. Nähe Bus u. U-Bahn, ruhige Lage! Miete warm 400,- €, Kautions 800,- €. Tel. 06174/61680

Vermieten ab 1. März 2023 41,5 m², 1 Zimmer/Badezimmer/Küche mit EBK im Rosengärtchen Oberursel. KM 410,- € + NK + 3 MM Kautions. Tel. 06174/257911

NACHHILFE

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Bessere Englisch-Noten durch Muttersprachler (35 J.) mit großer hauptberufl. Erfahrung inkl. Sek 2/ Abitur, IELTS, Cambridge-C., online abiturenglish@gmail.com

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause Telefon: 0172 6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Putzhilfe in Bad Homburg/Obereschbach gesucht. Zeit flexibel einteilbar. 2-Personen-Haushalt. 3-4 Stunden/Woche. Auf Minijob-Basis. Tel. 0162/2128689

Haushaltshilfe, kompetent und freundlich, für nette Familie in HG DH gesucht ab sofort, 10-15 h die Woche vormittags (Minijob). Tel. 0151/22352870

Näher/-in gesucht. Ich suche eine/n Näher/in und/oder Schneider/-in in Heimarbeit für regelmäßige Näharbeiten und freue mich über Ihre Rückmeldung unter der Nummer: Tel. 0151/15588237

Gardinen nach Maß, Gemütlich und klassisch? Lieber modern und stilvoll? Die passenden Gardinen sind oft der Schlüssel zum gewünschten Ambiente. Farbe/Länge/Stoff müssen sorgfältig ausgewählt werden, um ein harmonisches Bild im Raum zu erzeugen. Meine Beratung erleichtert Ihnen die Aufgabe und hilft Ihnen bei der Wahl einer Gardine, die nicht nur Ihren Geschmack, sondern auch Ihren persönlichen Anforderungen entspricht. Bei Interesse: @ (0151) 11669037

Haushaltshilfe nach Fischbach für 3-4- Std. pro Woche gesucht. Minijob Tel. 06195 9613686

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung private Krankentvers., Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen. Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58669656

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug. Tel. 0176/23690725

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Stunden), nur in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

2 zuverlässige Frauen suchen Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/81283622

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung. Tel. 0157/38136689

Renovierungsarbeiten: Tapezieren, Streichen, Trockenbau, Bodenbeläge. Transportdienst und Entsorgung. Tel. 0176/23690725

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Nette und zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Königstein. Tel. 157/53736564

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Dringend! Wegen Arbeitsplatzwechsel Hundebetreuung für Mo-Fr, ca. 1 Std. mittags / nachmittags zum Gassigehen in Burgholzhausen, ab 01.03. oder später, für kleinen, sehr pflegeleichten Hund (7kg) gesucht. Tel. 0172/9311363

Ich suche für meine 6 Jahre alte Irish-Terrier-Hündin eine Einzelbetreuung stundenweise oder auch länger. Sie ist besonders lebhaft, neugierig, spielfreudig und sehr menschenlieb. Hundeerfahrung erwünscht. Tel. 0172/6848721 in HG-Kirdorf

UNTERRICHT

Su. jüngere, qual. Nachhilfe (kein Schüler) f. BWL, VWL u. K & LR. Beim Schüler (12. Kl. FOS), Raum Schmitten. Tel. 06082/910503 AB.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
 Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
 Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Zu verkaufen: Yamaha PSR 8000, 12 J. alt, Neupreis 3.900,- €, jetzt 700,- €, zusammen mit 2 Lautsprecherboxen, 220 W., auf 2 Mikrofonständern, eine Bassbox. Tel. 0177/3337998

Clavinova Yamaha CLP-370, Farbe Mahagoni + Klavierhocker Mahag. + Kopfhörer Beyerodynam. DT990Pro für VP. 1.000,- €. Selbstabholung. Tel. 06171/51326

Kaminumbau, weiß, geeignet für Gel-Einsatz, 830 x 960, schön als Deko-Objekt. 120,- €. Tel. 06172/459293 (AB)

Massivholzmöbel (ca. 1900 und 1924 angefertigt) günstig zu verkaufen. Tel. 06196/21888

VERSCHIEDENES

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
 Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
 Tel.: 06196/6526872
 www.haushaltsaufloesung-profi.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

CPAP-Nasenpolstermaske von Philips, nur 10x getragen. Sehr leicht und bequem, gereinigt und desinfiziert. Neupreis ca. 160,- €, abzugeben für 80,- €. Nur Abholung. Kontakt 06195/3828

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
 Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler/Steinbacher Woche
 Kronberger Bote - Königsteiner Woche - Kelkheimer Zeitung
 Eschborner Woche
 Schwalbacher Woche
 Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare **Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr**
 Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).
Auftraggeber, Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Unterschrift: _____
IBAN: DE _____
Unterschrift: _____
 Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.
Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 ○ bis 4 Zeilen 14,00 €
 ○ bis 5 Zeilen 16,00 €
 ○ bis 6 Zeilen 18,00 €
 ○ bis 7 Zeilen 20,00 €
 ○ bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €
Chiffre:
 ○ Ja ○ Nein
Chiffregebühr:
 ○ bei Postversand 5,00 €
 ○ bei Abholung 2,00 €
Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: _____
 (Bitte immer mit angeben.)
Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Woche der digitalen Elternabende

Hochtaunus (how). Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veranstaltet vom 6. Februar bis zum 11. Februar erstmals eine Woche der digitalen Elternabende. Sechs Unternehmen aus Hessen stellen sich mit ihrem Ausbildungs- und Studienangebot vor und rühren die Werbetrommel als Arbeitgeber.

Der Fachkräftemangel ist eines der Schlagworte des vergangenen Jahres gewesen und wird auch im neuen Jahr ein wichtiges Thema bleiben. Ausbildungsplätze sind ausreichend vorhanden. Damit Jugendliche den für sie passenden Ausbildungsplatz finden, veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit (BA) eine bundesweite Aktionswoche in Sachen Berufsorientierung und Elternarbeit. Bei den Elternabenden präsentieren die Un-

ternehmen sich und ihre Unternehmenskultur, geben Einblicke in die Rahmenbedingungen ihrer Nachwuchskräfte und erläutern die Karrieremöglichkeiten nach einem erfolgreichen Abschluss. Auszubildende und duale Studierende berichten aus der Praxis über ihre Erfahrungen im Bewerbungsverfahren und wie es ihnen als Berufseinsteiger geht.

Die Einwahl zum jeweiligen Termin erfolgt direkt über einen Einwahl-Link. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen finden Montag bis Freitag jeweils ab 19 oder 20 Uhr und am Samstag um 16 und 17 Uhr statt. Das Programm, die Einwahl-Links sowie weitere Informationen über die teilnehmenden Unternehmen sind im Internet unter www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende zu finden.

Mit Sehbehinderung

Bad Homburg (hw). Am Montag, 6. Februar, findet von 15 bis 17 Uhr der Sehbehinderten- und Blindentreff im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Es gibt Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Fragen beantwortet Susanne Mellingshoff unter Telefon 06172-8569950.

Geschenktes Lachen

Bad Homburg (hw). Unter dem Titel „Gott hat mir ein Lachen geschenkt“ feiert die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach am Sonntag, 29. Januar, um 10.45 Uhr in der Kirche „Zur Himmelspforte“ einen Gottesdienst für Jung und Alt. Musikalisch begleitet von „Church Rock“, gestaltet von Ehrenamtlichen mit Pfarrer Dietmar Diefenbach.

Unterstützung beim Lernen

Bad Homburg (hw). Der Studienkreis Bad Homburg, seit über 25 Jahren Nachhilfeeinrichtung in der Höheststraße, bietet anlässlich der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse kostenlose Online-Kurse an und lädt zu einer Beratungswoche ein. Wenn die Noten auf dem Zeugnis nicht den Wünschen entsprechen, kann das viele Ursachen haben. Dazu gehören außer Problemen mit einzelnen Fächern auch fehlende Lernstrategien, mangelnde Arbeitstechniken sowie Schwierigkeiten mit der Konzentration und der Motivation. Helfen möchte der Studienkreis mit seinen Lernen-lernen-Kursen. Von Januar bis April bietet das Nachhilfeeinstitut Kindern

und Jugendlichen gratis Online-Kurse im Internet unter studienkreis.de/lernen-lernen-kurse an. Zudem lädt der Studienkreis Eltern und ihre Kinder zu Beratungsgesprächen ein. Die kostenlosen interaktiven Lernen-lernen-Kurse wenden sich mit jeweils zehn thematischen Modulen à 60 bis 90 Minuten an Grundschulkindern, Schüler der Klassen 5 bis 7 sowie an Jugendliche, die die Klassen 8 bis 10 besuchen. „Jedes Modul ist in sich abgeschlossen“, erklärt Inhaber Simon Dörrien. „Man muss also nicht alle belegen, sondern kann so viele buchen wie gewünscht.“ Fragen können über den Chat oder per Audio gestellt werden.



Kerstin Hartmann (l.) und zwei weitere begeisterte Kletterer gehen an der Kletterwand im E-Werk gemeinsam ihrer Leidenschaft nach. Foto: hl

Grenzenlos klettern und gemeinsam Spaß haben

Bad Homburg (hl). Gemeinsames Klettern ohne Grenzen, sportliches Vergnügen für Jung und Alt – das bietet das E-Werk in der Wallstraße mit seinem Workshop „Grenzenlos Klettern“ an. Der offene Treff richtet sich an Kinder, Jugendliche, Familien und an alle, die Lust auf ein Kletterabenteuer haben und eine gemütliche Atmosphäre zu schätzen wissen. Die jüngeren Sportler können bereits ab sechs Jahren an dem gemeinsamen Spaß teilhaben. Jeden Mittwochabend treffen sich die Interessierten ab 18 Uhr in der Halle des E-Werks. Dort gehen sie zwei Stunden ihrer Leidenschaft nach, tauschen Erfahrungen aus und unterstützen sich gegenseitig.

Kerstin Hartmann, ebenfalls begeisterte Kletterin seit ihrem zehnten Lebensjahr, betreut die Teilnehmer und hilft hier und da aus. Früher leitete sie das Erwachsenen-Angebot für das gemeinsame Klettern, jetzt beaufsichtigt sie seit mehreren Jahren auch das Angebot „Grenzenlos Klettern“. In der Mehrzweckhalle des E-Werks können Interessierte an der zwölfmehrmeter hohen Wand ihre Fähigkeiten verbessern. Die einzigen Voraussetzungen für die Teilnahme sind einige Vorerfahrungen und das Beherrschen der Grundlagen, sodass sich die Besucher selbstständig einbinden und sichern können. Hartmann erzählt lächelnd von einer Begegnung mit einem Besucher, der öfter in Frankfurt klettern gewesen wäre und nun das Angebot in Bad Homburg in Anspruch nehmen wollte. Er wurde von den Teilnehmern freundlich angenommen, gesichert und konnte direkt mitklettern. Die Kletterer hätten vor allem durch Hilfsbereitschaft positive Erfahrungen untereinander gemacht. Der Treff soll nicht nur dazu anregen, die eigenen Fähigkeiten zu verbessern und in Übung zu bleiben, er

ermöglicht auch das Knüpfen neuer Kontakte – untereinander werden Tipps, Routen und Snacks geteilt. Das Projekt „Grenzenlos Klettern“ wurde mit der renovierten Halle des E-Werks ins Leben gerufen und wird nun seit über zehn Jahren regelmäßig besucht.

Eine bunte Mischung aus Kletterern ist oft anwesend, meint Hartmann, es seien Familien, Kinder und Jugendliche dabei, aber auch Erfahrenere aus anderen Kletterworkshops. Die städtische Einrichtung „E-Werk“ möchte möglichst vielen Menschen das Angebot nahebringen, auch für einen geringen Betrag gemeinsam Sport zu treiben und soziale Kontakte aufzubauen. Deswegen, so Hartmann, fallen die Teilnehmerbeiträge eher gering aus. Die beste Unterstützung dieses Angebots und vieler weiterer des E-Werks ist die Teilnahme und das Mitbringen von Freunden und Familie. Der Vorteil des Workshops, meint sie, ist, dass es ein unverbindliches Treffen für alle ist, sodass keine wöchentliche Verpflichtung entstehen muss – es erlaubt auch Vielbeschäftigten, flexibel ihrem Hobby nachzugehen. Da Hartmann Unerfahrenen keine Einweisung bieten kann, haben sie die Möglichkeit, an einem der Kletterworkshops mit Betreuung teilzunehmen, um sich die Grundlagen zu erarbeiten. Gurte und Sicherungsgeräte können direkt am Ort geliehen werden. Es wird darum gebeten, Turn- oder Kletterschuhe mit dünner Sohle mitzubringen.

Pro Termin bei „Grenzenlos Klettern“ im E-Werk, Wallstraße, belaufen sich die Kosten auf drei Euro, für Kinder und Jugendliche gibt es ermäßigte Preise. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-253420 oder im Internet unter www.kulturtreff.info.



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Wärmepumpe pachten statt kaufen

Privathaushalte können den Umbau ihrer Energieversorgung kostengünstig gestalten

(djd). Zentraler Bestandteil der von der Bundesregierung forcierten Wärmewende soll die Wärmepumpentechnologie sein. In vielen Neubauten ist die Pumpe bereits Standard, aber auch im Bestandsbau kann sie Gas- oder Ölheizungen ersetzen. Der Haken: Für den Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe wird schnell eine fünfstellige Investitionssumme fällig. Die Alternative kann die Pacht der Pumpe sein. Ein solches Modell bietet etwa der Energiedienstleister EWE an, Infos: ewe-waerme.de. Die Nutzer zahlen für die vertraglich festgelegte Zeit von 15 Jahren ein monatlich festes Entgelt. Enthalten sind Technik-Planung und -Einbau sowie die Entsorgung der alten Heizung.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Privathaushalte können ihre Wärmeversorgung klimafreundlich umbauen – etwa indem sie eine moderne Luft-Wasser-Wärmepumpe kostengünstig pachten statt kaufen. Foto: djd/EWE TEL/Getty Images/Cavan Images

„Rhythm of the Dance“ zu Gast

Bad Homburg (hw). Wie ein Blitz hat das Ensemble von „Rhythm of the Dance“ mit seinen pulsierenden Rhythmen, purer Energie und irischen Klängen über sieben Millionen Fans begeistert. Zuschauer auf der ganzen Welt durften bereits über 2000 Jahre Tanz, Musik und Kultur aus vorkeltischen Zeiten bis hin zu modernen Sounds von heute erleben. Jetzt lädt „Rhythm of the Dance“ für Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr in das Kurtheater ein. Flinke Füße, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über das

Parkett tanzen, aufwändige Licht- und Soundeffekte, fantasievolle Kostüme und fantastische Musik kennzeichnen die irische Steptanzshow. Die Live-Band besteht aus Musikern, die eine Bandbreite an teilweise außergewöhnlichen Instrumenten beherrschen, dazu gehören die Uileann Pipes (irischer Dudelsack), der Bodhran (irische Rahmentrommel), Geigen, Flöten, Ziehharmonikas, Harfe und Banjo. Tickets sind ab 45,90 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.reservix.de/www.eventim.de zu kaufen.

Frauenselbsthilfegruppe trifft sich

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. Februar, statt. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr der Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegensei-

tig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen der Gruppe ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen und Informationen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefonnummer 01573-6252620 zu Verfügung.

STELLENMARKT

Familienbetrieb im Rolladenbau sucht **neuen Mitarbeiter (m/w/d)** **Rolladenbauer** oder **Schreiner** mit handwerklichem Geschick. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: **Rolladen Schmitt** Raabstraße 8 · 61350 Bad Homburg · Tel. 061 72 - 822 33 oder per Mail an: Info@rolladen-schmitt.de



Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
Beginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Fachrichtung: Innere Medizin/ Hämostaseologie (Blutgerinnungsstörungen)
 Wir sind ein Medizinisches Versorgungszentrum (IMD Gerinnungszentrum Hochtaunus) in Bad Homburg auf dem Gesundheitscampus gelegen. Unser Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche der Hämostaseologie.
Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.
Ihre Aufgaben: Empfang und Ansprechpartnerin für die Patienten-Abrechnung, Patientenvorbereitung, Blutentnahmen, Bedienung von zwei Thrombozytentests, Vor- und Nachbereitung von medizinischen Proben und Unterlagen, Verwaltungsarbeiten, Terminkoordination, Hilfe bei Studienteilnahme, Organisation.
Wir bieten: Ein kollegiales, offenes, wertschätzendes Arbeitsklima, engen Kontakt mit Patienten, Fortzubildungsmöglichkeiten, Arbeitszeiten von maximal 8.00 – 16.00 Uhr, kein geteilter Dienst, Flexible Stundenzahl.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail oder per Post an: **IMD Gerinnungszentrum Hochtaunus** Medizinisches Versorgungszentrum Zepelinstrasse 24 61352 Bad Homburg Tel: 061726847660 E-Mail: info@gerinnungszentrum-hochtaunus.de

Mazda Motor Europe GmbH in Oberursel Weißkirchen/Steinbach sucht **FAHRZEUGÜBERFÜHRER (W/M/D)** auf **520€ Basis** ab sofort mit hoher Fahrbereitschaft in und außerhalb von Deutschland, großer Zuverlässigkeit und Flexibilität. Sie haben Interesse und einen gültigen Führerschein? Dann melden Sie sich bitte bei Alexandra Specht (aspect@mazdaeur.com). **Mazda Motor Europe GmbH European R&D Centre** Hiroshimastr. 1, 61440 Oberursel, Germany 

www.friedrichsdorf.de **STADT Friedrichsdorf** lebendig und erfindungsreich

Bei der **Stadt Friedrichsdorf** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle als **Marktmeisterin / Marktmeister (m/w/d)** im Verkehrs- und Ordnungsamt mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 6 Stunden neu zu besetzen. Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 25.500 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage www.friedrichsdorf.de entnehmen. Der Wochenmarkt findet regelmäßig mittwochs und samstags in der Zeit von 08:00 bis 13:00 Uhr auf dem Gelände des Landgrafenplatzes statt. Derzeit bieten 18 Markthändlerinnen und Markthändler ihren Kundinnen und Kunden eine große Auswahl an frischer und regionaler Ware in schöner Atmosphäre an. Der persönliche Kontakt zu Verkäufern bzw. Erzeugern steht hier im Vordergrund. Wegen des überwiegend regionalen Bezuges gehört der Wochenmarkt zudem zu den umweltfreundlichsten Vermarktungsmöglichkeiten unserer Zeit.

Nachhilfelehrer (m/w/d) in Bad Homburg gesucht, flexible Zeiteinteilung! **Tel. 06171 206 2234**

Maler / Lackierer mit Berufserfahrung u. Führerschein gesucht. Einsatzgebiet Taunus u. Rhein-Main-Gebiet. **Tel.: 01511-7367694**

Heilpraktikerin/Referentin/Dozentin in Kronberg sucht ab sofort **Heimbuchhalter/in** auf Stundenbasis für die Buchhaltung. **Tel.: 06173 2500 oder kontakt@petra-hess-heilpraktikerin.de**

GEMEINDE GLASHÜTTEN HOCHTAUNUS
 Die Gemeinde Glashütten, Hochtaunuskreis, sucht zum nächstmöglichen Termin einen **Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bürgerservice** *** **Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bauamt** *** **Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten** Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Weitere Informationen zu den aktuellen Stellenausschreibungen erfahren Sie unter www.gemeinde-glashuetten.de

Ihre Kernaufgaben sind dabei insbesondere:

- Überwachung der Einhaltung über die Bestimmungen der Wochenmarktordnung,
- Organisatorischer Ablauf (z. B. Auf- und Zuschließen der Stromverteiler und Poller),
- Aufsicht über den Wochenmarkt
- Zuweisung der Stellplätze für die Marktbesucher als auch der Stellplätze für andere Personen nach Vorgabe der Verwaltung sowie
- Funktion als Bindeglied zwischen Verwaltung und den Marktbesuchern

Ihr Persönlichkeitsprofil:

- Strukturierte, selbständige und teamorientierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität für abwechslungsreiche Aufgabenbereiche
- Sichere und aufgeschlossene Umgangsformen

Die Eingruppierung richtet sich nach der Entgeltgruppe 4 TVöD. Die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen begrüßen wir ausdrücklich. Das ausführliche Stellenangebot und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online – Karriere und freie Stellen“. Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis **12.02.2023** über das Online-Portal einreichen.

premio Reifen-Moha Kfz-Autoservice **KFZ-Meisterbetrieb**
 Wir suchen Dich: **Reifenmonteur (m/w/d)** (auch Quereinsteiger möglich) **KFZ-Mechatroniker (m/w/d)**
 Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als **Bürokaufmann/-frau (m/w/d)** im Schwerpunkt Büromanagement aus. **Bewirb Dich jetzt!**
 Kontaktaufnahme Herr Boudouasel Tel. 0176 - 64 65 08 45

ZIMMER+ROHDE
Design und Luxus für Deinen Erfolg!
 Dein neuer Arbeitgeber Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Interieur Design Firmen Europas. Durch unser innovatives, hochwertiges und exklusives Design, genießen wir weltweit vollstes Vertrauen. Als international agierendes Unternehmen schätzt man unsere Kreativität und Kompetenz im Bereich der modernen Einrichtung. Wenn auch Du mit uns Erfolgsgeschichte schreiben möchtest, nach persönlicher Weiterentwicklung suchst und Geschick im Umgang Menschen hast, dann bist Du bei uns vollkommen richtig!
 Zum 01. September 2023 suchen wir **2 Auszubildende (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement**
 Bei uns erhältst du eine qualifizierte Ausbildung auf interessanten und vielseitigen Gebieten, wie z.B. Auftragssteuerung, Einkauf, Marketing, Mustermanagement und Rechnungswesen. Wir werden dich umfassend betreuen. Durch unsere internationale Tätigkeit sind Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert. Wenn Du ein Teamplayer bist, passt Du zu uns. Als Abschluss erwarten wir einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder Abitur.
 Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung.
ZIMMER + ROHDE GmbH Zimmersmühlenweg 14–18 | 61440 Oberursel/Frankfurt Tel. 06171 / 632-02 | b.wick@zimmer-rohde.com www.zimmer-rohde.com

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen **Schulsekretär (m/w/d)** in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 27 Stunden wöchentlich für die Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg. 
Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finde Sie unter: <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
 Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 10. Februar 2023 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:
Kreisausschuss des Hochtaunuskreises – Personalservice – Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Anne-Marie SkuqiRECHTSANWÄLTIN
Fachwältin für Familienrecht
Fachwältin für Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790 467
www.auktionshaus-oberursel.deAnzeigen-Hotline:
06171-6288-0**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20**Max Mutzke bei der „Trumpet Night“**

Am Mittwoch, 1. Februar, um 20 Uhr kommt es im Kurtheater Bad Homburg zu einem Zusammentreffen der Stars der Musikszene. Regie führt dabei Startrompeter Rüdiger Baldauf, der Gäste wie Ausnahmesänger Max Mutzke und die bekannten Trompeter Joo Kraus und Lorenzo Ludemann um sich vereint. Außer Stücken, die die Gäste in der „Trumpet Night“ mitbringen, hat Baldauf seine Eigenkompositionen neu arrangiert und den Gastsolisten auf den Leib geschrieben. Vervollständigt wird dieses besondere Konzert von einer hochkarätig besetzten Band. Eintrittskarten für „Rüdiger Baldaufs Trumpet Night“ sind erhältlich bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurtticket.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Nils Müller

**Partyzeit in der Englischen Kirche**

Was vor über 25 Jahren im Frankfurter „Sinkkasten“ begann – „nur mal so aus einer Laune heraus“ – hat sich zur der Party-Band schlechthin weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus entwickelt – „Roy Hammer & die Pralinées“. Die Band ist der Garant für absolute Party-Ekstase. An Weiberfastnacht, Donnerstag, 16. Februar, um 20 Uhr ist die Band im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, zu erleben. Der Eintritt kostet 24 Euro, ermäßigt 21 Euro. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: N. Kloepfel/Roy Hammer

Tanzen für Teens

Bad Homburg (hw). Teenager von 13 bis 16 Jahren können sich auf ein einmaliges Wochenende mit Tanz und viel Spaß freuen. Der Tanz-Workshop wird von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg vom 24. bis 26. März angeboten. Die 22-jährige Trainerin Marina Ruf hat in den USA an einer Dance-Academy viele Tanzstile studiert: Streetdance, Jazz und Hip Hop. Kosten: 25 Euro für das ganze Wochenende inklusive Mittagessen. Anmeldung bis zum 3. März an Gemeindefereferent Björn Letschert, Telefon 0176-80415442, E-Mail: b.letschert@efg-badhomburg.de.

www.taunus-nachrichten.de

**Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche****Hotline: 069 13 40 400**19. August
19:30 Uhr
Alt Orschel
Oberursel**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +****Sister Act**
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €**DAS WUNDER VON BERN**
NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
29.01.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €**Royal Philharmonic Orchestra**
Jan Lisiecki, Klavier * Vasily Petrenko, Leitung
Präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
30.01.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €**Hagen Rether**
Liebe
Alte Oper Frankfurt
04.02.2023, 19.00 Uhr ab 41,00 €**Rolando Villazón, Tenor**
Xavier de Maistre, Harfe
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €**Vikigur Ólafsson, Klavier**
Bergen Philharmonic Orchestra
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
11.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €**Julia Fischer, Violine**
J. S. Bach, Werke für Violine solo
4. Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €**The Art of the Duo - Nils Wülker & Arne Jansen; Julia Hülsmann & Christopher Dell**
JAZZnights 2022/2023
Alte Oper Frankfurt
16.02.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €**Concertgebouworkest**
Lisa Batiashvili, Violine * Paavo Järvi, Leitung
Werke von Beethoven und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
20.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €**Hélène Grimaud, Klavier**
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €**7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert**
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €**West Side Story - Two Gangs. One Love.**
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €**David Garret Trio**
Alte Oper
29.05.2023, 20.00 Uhr ab 89,00 €**Lang Lang, Klavier**
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL****Oase Schlagerparty mit Aber Hossa**
Frohsinn Vereinsgelände, Frohsinn-Weg 1
11.02.2023, 20.11 Uhr ab 15,75 €**Night Fever - A Tribute to the BEE GEES**
Stadthalle Oberursel
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €**Klavierabend: Bernd Glemser**
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €**Stadthalle Oberursel**
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €**Olaf Schubert & seine Freunde:**
Zeit für Rebellen
Stadthalle Oberursel
05.05.2023, 20.00 Uhr 35,75 €**Magic Monday Show Frankfurt**
Wunder, Witze, Weltneue
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG****The New Appleton**
„Souliger Groove Jazz vom Feinsten“
Schloßkirche im Landgrafenschloss
29.01.2023, 17.00 Uhr ab 23,00 €**Rüdiger Baldaufs Trumpet Night**
feat. Max Mutzke u.a.
Jazz - Funk - Rock - Brass
Kurtheater Bad Homburg
01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €**Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**
Meisterpianisten III
Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“
Schloßkirche am Landgrafenschloss
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €**Oscar Wilde - Ein Leben zwischen**
Komödie und Tragödie
Ein literarisch-musikalischer Abend
Kurtheater Bad Homburg
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €**Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation
mit den Young Mozart Players
Schloßkirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €**Ingo Appelt**
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €**The Tribute Show - ABBA today**
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €**Chocolat**
Musikalische Lesung nach dem französischen
Kinohit - Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
Das märchenhafte Familienmusical nach
dem Roman von Michael Ende,
von Christian Berg und Konstantin Wecker
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €**Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**
3. Kammerkonzert
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon
Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)
Schloßkirche am Landgrafenschloss
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €**THREE WISE MEN**
I got Rhythm - The Gershwin Years
Robertscheuten (Klarinette & Saxophon),
Sportiello (Piano), Breinschmid (Schlagzeug
& Percussion)
Schloßkirche am Landgrafenschloss
12.03.2023, 18.00 Uhr 15,00 €**Nathan der Weise**
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €**EMZ** Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**Frankfurt Ticket
RheinMain**Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.deTicketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

rhythmofthedance.com

NEW PRODUCTION
FEATURING LIVE MUSICIANS

CELEBRATING
22 YEARS

RHYTHM OF THE DANCE

The National Dance Company of Ireland

28.01.2023 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter
www.eventim.de und www.reservix.de